Gemeinde Aidhausen | Gemeinde Bundorf | Markt Burgpreppach | Gemeinde Ermershausen | Stadt Hofheim i.UFr. | Gemeinde Riedbach

VG-MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft
HOFHEIM i.UFr.

Jahrgang 45 | Samstag, den 5. August 2023 | Nummer 8

"Hitze – Vorsorge und Selbsthilfe" – Tipps für das Verhalten an heißen Tagen

Blauer Himmel, strahlender Sonnenschein – das Wetter zeigt sich grundsätzlich im Sommer von seiner sonnigsten Seite. Doch dies kann, unabhängig von der damit einhergehenden Trockenheit auch noch andere Schattenseiten haben. Klettert das Thermometer über 30 Grad spricht man von einem heißen Tag. Im Jahr 2022 gab es in Deutschland siebzehn heiße Tage mit mindestens 30 Grad Celsius. Der Sommer 2022 war der viertwärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881. Aber allein das Thermometer sagt noch nichts über die Wärmebelastung aus. Sie wird mittels der sogenannten gefühlten Temperatur bewertet. Diese Größe berücksichtigt alle Faktoren, die den menschlichen Wärmehaushalt bestimmen.

Bei warmen Temperaturen, schwachem Wind und hoher Luftfeuchtigkeit, spricht man von Schwüle. Viele Menschen empfinden große Schwülewerte als extrem unbehaglich, weil die natürlichen Anpassungsvorgänge des Organismus oft nicht ausreichen, um z.B. durch Schweißverdunstung dem Körper Wärme zu entziehen und damit abzukühlen.

Aber kleine Tricks helfen, um auch besonders heiße Tage gut zu überstehen:

- tragen Sie möglichst lockere Kleidung
- trinken Sie mindestens zwei bis drei Liter Flüssigkeit pro Tag, möglichst Mineralwasser oder verdünnte Säfte
- vermeiden Sie koffeinhaltige Getränke und Alkohol
- nehmen Sie möglichst nur leichte Kost zu sich
- decken Sie Ihren Mineralverlust, zum Beispiel durch salzhaltige Lebensmittel
- vermeiden Sie körperliche Anstrengungen
- suchen Sie Schatten auf
- tragen Sie in der Sonne stets eine Kopfbedeckung
- legen Sie Ihre körperlichen Aktivitäten im Freien möglichst auf die Morgen- oder Abendstunden
- sorgen Sie für ausreichende Getränkevorräte
- gehen Sie sparsam mit Brauchwasser um

Achten Sie auch auf die Alarmzeichen, die der Körper sendet. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7.

Bild: unsplash

Telefonverzeichnis mit E-Mail-Adressen

Telefonnummer Zentrale: 09523 9229-**0** | **Telefax:** 09523 9229-**99** | **E-Mail:** poststelle@vghofheim.de
Homepage: www.vghofheim.de

Zuständigkeiten / Aufgaben	Ansprechpartner	Telefon-Durchwahl	Zimmer-Nr.	E-Mail
Leiter der Geschäftsstelle	Herr Dellert	**-0**	11	a.dellert@vghofheim.de
Sekretariat, Textverarbeitung, Fundamt, Information	Frau Schwinn	**-25**	01	a.schwinn@vghofheim.de
Sachgebiet 11 – Hauptverwaltung				
Leitung Hauptverwaltung, Personalrecht, Wahlen	Herr Hesse	**-28**	21	o.hesse@vghofheim.de
Statistiken, Rechnungen, Schülerbeförderung, Beschaffungen	Frau Henning	**-29**	21	s.henning@vghofheim.de
Lohn-, Gehaltsabwicklung	Herr Neuhöfer Frau Huld	**-30** **-26**	20 20	w.neuhoefer@vghofheim.de l.huld@vghofheim.de
Verkehrsrecht, Wildschäden, Abfallkalender, Veranstaltungskalender, Liegenschaftsverwaltung	Herr Weigand	**-27**	21a	m.weigand@vghofheim.de
Informationssicherheitsbeauftragter, EDV	Herr Wendland	**-31**	22	c.wendland@vghofheim.de
Sachgebiet 12 – Bauverwaltung				
Leitung Bauverwaltung, Gemeindliche Baumaßnahmen, Rechnungen, Straßenwidmungen	Herr Lechner	**-38**	01 (Nebengeb.)	m.lechner@vghofheim.de
Gemeindliche Baumaßnahmen, Rechnungen, Straßenwidmungen	Herr Graf	**-44**	01 (Nebengeb.)	g.graf@vghofheim.de
Allgemeine Grundstücksangelegenheiten, Leerstandsförderprogramm, Beitragserhebung	Herr Wildanger Frau Behnke	**-43** **-42**	05 (Nebengeb.) 05 (Nebengeb.)	s.wildanger@vghofheim.de m.behnke@vghofheim.de
Baurecht, Umweltschutz	Herr Maderstein	**-39**	02 (Nebengeb.)	m.maderstein@vghofheim.de
Wasserrecht	Frau Endreß	**-36**	02 (Nebengeb.)	c.endress@vghofheim.de
Sachgebiet 13 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Leitung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamtswesen	Herr Altmann	**-23**	13	j.altmann@vghofheim.de
Standesamtswesen, Beglaubigungen, Marktwesen	Frau Hebig	**-22**	12	s.hebig@vghofheim.de
Friedhofs-, Feuerwehrwesen, Fischerei, Trinkwasserwerte	Herr Bockelmann	**-49**	12	p.bockelmann@vghofheim.de
Rentenrecht, Einwohnermeldeamt	Frau Arnold	**-19**	14a	n.arnold@vghofheim.de
Einwohnermeldeamt, Pass- und Ausweiswesen, Gewerbeanmeldungen	Frau Schineller Frau Knobling	**-17** **-18**	14 14	l.schineller@vghofheim.de b.knobling@vghofheim.de
Sachgebiet 21 – Kämmerei				
Leitung Finanzverwaltung, Zentrale Finanz- und Haushaltsangelegenheiten	Herr Göbel	**-15**	4	s.goebel@vghofheim.de
Finanz- und Haushaltsangelegenheiten, Kindergarten-Betriebskostenförderung, Finanzstatistik	Herr Hellfeier	**-16**	4	s.hellfeier@vghofheim.de
Anordnungswesen, Versicherungen	Frau Hochrein	**-13**	1	m.hochrein@vghofheim.de
Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Abwassergebühren, Abfallentsorgung Aidhausen	Herr Reich	**-14**	23	s.reich@vghofheim.de
Anlagenbuchhaltung	Frau Gottwald	**-52**	1	a.gottwald@vghofheim.de
Zuschusswesen für kommunale Vorhaben	Frau Krämer	**-34**	3	k.kraemer@vghofheim.de
Hundesteuer, Mieten und Pachten, Abrechnung Gemeindehäuser, Vereinszuschüsse	Frau Hauke	**-51**	3	d.hauke@vghofheim.de
Sachgebiet 22 – Kasse				
Leitung Kassenwesen, Buchungsstelle	Frau Klarmann	**-48**	02a	h.klarmann@vghofheim.de
Buchhaltung, Forderungsüberwachung	Frau Rödamer Frau Hetzel	**-10** **-12**	02 02	c.roedamer@vghofheim.de k.hetzel@vghofheim.de

Infotafel

Gemeinde Aidhausen

1. Bürgermeister: Dieter Möhring
Telefon: 09523 501379
Mobil: 0160 1827427
E-Mail: bgm@dieter-moehring.de

Gemeinde Bundorf

1. Bürgermeister: Hubert Endres
Telefon: 09763 9200
Mobil: 0171 6114537
E-Mail: buergermeister.endres@bundorf.de

Markt Burgpreppach

1. Bürgermeister: Hermann Niediek
Telefon: 09534 1275
Mobil: 0175 9895853
E-Mail: hermann.niediek@burgpreppach.de

Gemeinde Ermershausen

1. Bürgermeister: Günter Pfeiffer
Telefon: 09532 1020
Mobil: 0151 17486684
E-Mail: guenter.pfeiffer@ermershausen.de

Stadt Hofheim i.UFr.

1. Bürgermeister: Alexander Bergmann
Interkommunales Bürgerzentrum
Marktplatz 1
97461 Hofheim i.UFr.
Telefon: 09523 503370
E-Mail: sekretariat@stadt-hofheim.de

Gemeinde Riedbach

1. Bürgermeister: Bernd Fischer
Mobil: 0178 1878957
E-Mail: bernd.fischer@riedbach.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.

Vormittags:

Montag - Freitag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Nachmittags:

Montag und Dienstag	13:30 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	nachmittags geschlossen
Telefon:	09523 9229-0
Telefax:	09523 9229-99
E-Mail:	poststelle@vghofheim.de
Internet:	www.vghofheim.de

Für den Besuch der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. bietet es sich in vielen Fällen an, Termine zu vereinbaren. **Zwingend nötig ist eine Terminvereinbarung für alle Angelegenheiten im Bereich des Einwohnermeldeamtes. Dies kann telefonisch oder online geschehen.**

Notfall-Nummern bei Störungen der Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen

Bei Störungen bzgl. der Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen ist der Bereitschaftsdienst des Bauhofes der jeweiligen Stadt/Gemeinde unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Gemeinde Aidhausen:	0171 1595469
Gemeinde Bundorf:	0151 52524130
Markt Burgpreppach:	0171 6909285
Gemeinde Ermershausen:	0162 3255914
Stadt Hofheim i.UFr.:	09523 6851

(die Notfallnummer ist über den automatischen Anrufbeantworter zu erfahren)

Gemeinde Riedbach:	0160 1587510

Notfall-Nummern

Feuer-Notruf:	112
Unfall-Rettungsdienst-Notruf:	112
Polizei-Notruf:	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Zahnarzt-Notdienst:	www.zahnarzt-notdienst.de
Apothekennotruf (Festnetz):	0800 002 283 3
Apothekennotruf (Mobil):	228 33
Zentrale Sperrnummer: (EC-Karte, Kreditkarte, Personalausweis)	116 116
Giftzentrale Nürnberg:	0911 398 245 1

VG-Mitteilungsblatt

Nächste Ausgabe: Samstag, 02.09.2023 **Redaktionsschluss:** Sonntag, 20.08.2023

Anregungen, Kritik und auch sonstige Ideen bzw. Verbesserungsvorschläge zum VG-Mitteilungsblatt nehmen wir gerne unter mitteilungsblatt@vghofheim.de entgegen.

VG-Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.
Das VG-Mitteilungsblatt erscheint im 44. Jahrgang mit einer Auflage von 5.220 Exemplaren jeweils am ersten Samstag im Monat. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.
Herausgeber: VG Hofheim i.UFr., Obere Sennigstr. 4, 97461 Hofheim i.UFr.
Druck und Verlag: Aktiv Druck & Verlag GmbH, An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., vertreten durch Andreas Dellert, Obere Sennigstr. 4, 97461 Hofheim i.UFr.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ute Holch, Aktiv Druck & Verlag GmbH
Tel. 0160 96422669, E-Mail: holch@aktiv-druck.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Preisliste Nr. 2 vom 01.01.2019.

Verwaltungsgemeinschaft

Verteilung des VG-Mitteilungsblattes

Das VG-Mitteilungsblatt erscheint immer am **ersten Samstag jeden Monats** zusammen mit der Wochenpost. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und achten Sie darauf, dass das VG-Mitteilungsblatt zwischen den Prospekten und dem Werbematerial nicht untergeht.

Falls Sie im Verwaltungsgebiet der VG Hofheim i.UFr. wohnen und feststellen, dass Sie kein VG-Mitteilungsblatt erhalten, so wenden Sie sich bitte direkt an Frau Holch, welche für die Verteilung des VG-Mitteilungsblattes zuständig ist und dies entsprechend koordiniert und beauftragt.

Die Kontaktdaten erhalten Sie hier:

Ute Holch, Aktiv Druck & Verlag GmbH,
An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach
Telefon: 0160 96422669
E-Mail: holch@aktiv-druck.de

Zudem steht Ihnen aber auch immer die Möglichkeit offen, unser VG-Mitteilungsblatt auf unserer Homepage unter www.vghofheim.de als PDF-Dokument herunterzuladen.

Gerne können Sie sich aber auch eine gedruckte Ausgabe bei uns in der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., abholen.

Termine im Einwohnermeldeamt online reservieren

Seit längerer Zeit ist es möglich, Termine für das Einwohnermelde- und Passamt über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., www.vghofheim.de, unter dem Menüpunkt „Online Terminvereinbarung“ direkt zu reservieren.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Für die Sprechtage im August und September 2023 sind keine Termine mehr frei. Für den Rentensprechtag im Oktober 2023 sind nur noch vereinzelt Termine verfügbar. Nähere Informationen erteilt Frau Arnold unter Tel. 09523 9229-19.

Zur Beratung müssen Ausweispapiere und die Versicherungsnummer vorgelegt werden. Bei Auskunft für einen Dritten wird eine Vollmacht benötigt.

Rentensprechtage für das Jahr 2023

Folgende weitere Sprechtage werden voraussichtlich im Jahr 2023 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., abgehalten:

19.09.2023 **14.11.2023**
17.10.2023 **12.12.2023**

Die Termine finden jeweils von **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **13:00 Uhr bis 15:30 Uhr** statt.

Energie-Sprechtage für Bürger

Die nächsten Beratungstermine für Bürger finden in der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 6, Bauverwaltung (Nebengebäude, Zimmer-Nr.: 03), 97461 Hofheim i.UFr., am **24.08.2023** statt. Es werden drei Termine vergeben, jeweils um 16:00 Uhr, 16:40 Uhr und 17:20 Uhr. Anmeldungen sind erforderlich unter Tel. 09529 9222-0 oder info@ubiz.de.

Für die Beratung fällt eine Gebühr in Höhe von 12,00 € an.

Grüngut und holzige Abfälle

Grüngutabfälle und holzige Abfälle können beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Haßberge (Tel. 09521 27-142), zusätzlich zu den Wertstoffhöfen auch in Ostheim (ehem. Deponie) und in Fitzendorf (Richtung Burgpreppach) abgegeben werden. Die Grüngutannahmestelle in Ostheim hat immer dienstags von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober), freitags von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober) und freitags von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (während der Winterzeit von November bis Februar) geöffnet. Die Öffnungszeiten der Grüngutannahmestelle in Fitzendorf sind Mittwoch von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober), Freitag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober) und Freitag von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (während der Winterzeit von November bis Februar).

Bis 0,5 m³ ist die Anlieferung kostenfrei. Darüber hinaus wird pro m³ 6,00 € verrechnet.

Fundsachen

Im **Juni 2023 und Juli 2023** wurden folgende Fundgegenstände beim Fundamt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. abgegeben:

Fundsache	Fundsachen-Nummer	Fundort
1 kl. Taschenmesser	31/23	Ermershausen
1 Kettenanhänger	32/23	Aidhausen
1 Damenhandtasche	33/23	Hofheim i.UFr.

Die Fundsachen werden ein halbes Jahr aufbewahrt. Zusätzlich werden die Fundsachen auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. (www.vghofheim.de) aufgeführt und ständig aktualisiert.

Statistik zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im 2. Quartal 2023

Eheschließungen	15 im Standesamt Hofheim i.UFr.
Geburten	20 im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.
Sterbefälle	37 im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.

Abfuhrtermine für Restmüll, Biomüll, Altpapier und Gelbe Tonne im August 2023 und Anfang September 2023

	Restmüll	Restmüll 4-wöchentlich	Biomüll	Altpapier	Gelbe Tonne
Gemeinde Aidhausen	10.08.2023 24.08.2023	24.08.2023	17.08.2023 31.08.2023	28.08.2023	23.08.2023
Gemeinde Bundorf	09.08.2023 23.08.2023	23.08.2023	17.08.2023 30.08.2023	29.08.2023	31.08.2023
Markt Burgpreppach	07.08.2023 21.08.2023	21.08.2023	14.08.2023 28.08.2023	29.08.2023	11.08.2023
Gemeinde Ermershausen	11.08.2023 25.08.2023	25.08.2023	19.08.2023 01.09.2023	07.08.2023	31.08.2023
Stadt Hofheim i.UFr. Stadtteil Hofheim i.UFr.	11.08.2023 25.08.2023	25.08.2023	19.08.2023 01.09.2023	31.08.2023	**Tour 1** 11.08.2023
Stadt Hofheim i.UFr. Übrige Stadtteile	10.08.2023 24.08.2023	24.08.2023	18.08.2023 31.08.2023	31.08.2023	**Tour 2** 30.08.2023 **Tour 3** 31.08.2023 **Tour 4** 10.08.2023 **Tour 5** 16.08.2023
Gemeinde Riedbach	11.08.2023 25.08.2023	25.08.2023	19.08.2023 01.09.2023	28.08.2023	10.08.2023

Die Müllgefäße sind am jeweiligen Abfuhrtag bereits ab 05:30 Uhr zur Abfuhr bereit zu stellen. Das Altpapier hat ab 07:00 Uhr bereitzustehen.

Gelbe Tonne: Welche Tour für welche Gemeinde zutrifft entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender des Landkreises Haßberge oder unter www.awhas.de.

Zahlungstermine für Steuern und Abgaben

Fälligkeit	Steuer- bzw. Abgabenart
15.08.2023	Grund- und Gewerbesteuer
15.08.2023	Abfallgebühr Aidhausen
01.09.2023	Wasser-/Abwassergebühr

KFZ-Zulassungsbehörde – Zweigstelle Hofheim i.UFr.

Landratsamt Hassberge
Kfz.-Zulassungsbehörde
Hofheim
Robert-Koch-Str. 2 78 29
Telefax 50 10 41
Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr

Die Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde des Landratsamtes Haßberge hat seine Zweigstelle in der Robert-Koch-Straße 2, 97461 Hofheim i.UFr., im ehemaligen Krankenhaus. Erreichbar ist die Zweigstelle in Hofheim i.UFr. von Montag bis Freitag von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr unter Tel. 09523 7829 (Telefax: 09523 50 10 41, E-Mail: zulassung@hassberge.de).

Zur Zulassung von Fahrzeugen wird ein vorheriger Termin benötigt, welchen die Bürgerinnen und Bürger auch selbstständig online unter www.hassberge.de (Menüpunkt „Digitale Leistungen“) buchen können:

Einwohnerstatistik aller VG-Mitgliedgemeinden

Hier finden Sie eine Einwohnerstatistik aus unserem Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., welche alle gemeldeten Hauptwohnsitze aller Gemeinden des Verwaltungsgebietes der VG Hofheim i.UFr., aufgegliedert nach einzelnen Gemeindeteilen, zum Stichtag 11.07.2023 abbildet:

Gemeinde Aidhausen

Gemeindeteil	Einwohnerzahl (Hauptwohnungen)
Aidhausen	678
Nassach	230
Friesenhausen	361
Happertshausen	245
Kerbfeld	250
Rottenstein	46
Gesamt	**1.696**

Gemeinde Bundorf

Gemeindeteil	Einwohnerzahl (Hauptwohnungen)
Bundorf	367
Kimmelsbach	99
Neuses	107
Schweinshaupten	222
Stöckach	118
Walchenfeld	73
Gesamt	**910**

Markt Burgpreppach

Marktgemeindeteil	Einwohnerzahl (Hauptwohnungen)
Burgpreppach	543
Ueschersdorf	97
Gemeinfeld	186
Ibind	208
Leuzendorf	119
Fitzendorf	74
Hohnhausen	181
Birkach	48
Gesamt	**1.379**

Gemeinde Ermershausen

Gemeindeteil	Einwohnerzahl (Hauptwohnungen)
Ermershausen	574
Gesamt	**537**

Stadt Hofheim i.UFr.

Stadtteil	Einwohnerzahl (Hauptwohnungen)
Hofheim i.UFr.	2.512
Manau	54
Erlsdorf	19
Sulzbach	109
Ostheim	344
Eichelsdorf	286
Goßmannsdorf	735
Lendershausen	454
Reckertshausen	343
Rügheim	654
Gesamt	**5.171**

Gemeinde Riedbach

Gemeindeteil	Einwohnerzahl (Hauptwohnungen)
Humprechtshausen	565
Kreuzthal	108
Kleinmünster	285
Kleinsteinach	445
Mechenried	444
Gesamt	**1.758**

Ferienzeit ist Reisezeit

Die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. möchte daran erinnern, die Gültigkeit der Ausweispapiere rechtzeitig vor Reiseantritt zu überprüfen. Sind die Ausweisdokumente abgelaufen oder steht das Ablaufdatum kurz bevor, stellen Sie bei der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. einen Neuantrag.

Vorzulegen sind:

- Ein biometrisches Lichtbild (nicht älter als ein Jahr). Das Lichtbild muss eine Größe von 45 mm x 35 mm im Hochformat ohne Rand haben.
- Ist das bisherige Ausweisdokument von einer anderen Passbehörde ausgestellt, so ist eine Geburtsurkunde (bei ledigen Personen) bzw. eine Heiratsurkunde (bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Personen) vorzulegen.

Was die Meisten nicht wissen:

Für viele beliebte Urlaubsziele benötigt man einen Reisepass, z. B. für Ägypten, Mexiko, Dominikanische Republik, Kuba, USA usw. Weitere Einreisebestimmungen und Passvorschriften anderer Länder erhalten Sie über das Auswärtige Amt unter www.auswaertiges-amt.de.

Folgende Passgebühren sind bei der Antragstellung zu entrichten:

	Gebühr	Abholung (nach Antragstellung)
Kinderreisepass (Bitte beachten: Bei der Beantragung eines Kinderreisepasses müssen beide gesetzlichen Vertreter erscheinen. Alternativ kann der fehlende Elternteil eine Vollmacht ausstellen)	13,00 €	1 – 2 Tage
Verlängerung/Aktualisierung Kinderreisepass	6,00 €	1 – 2 Tage
Vorläufiger Personalausweis Gültigkeit: 3 Monate (richtiger Ausweis muss gleich mit beantragt werden)	10,00 €	sofort
Personalausweis unter 24 Jahre Gültigkeit: 6 Jahre	22,80 €	ca. 2 Wochen
Personalausweis über 24 Jahre Gültigkeit: 10 Jahre	37,00 €	ca. 2 Wochen
Reisepass unter 24 Jahre Gültigkeit: 6 Jahre	37,50 €	ca. 4 Wochen
Reisepass über 24 Jahre Gültigkeit: 10 Jahre	60,00 €	ca. 4 Wochen
Express-Reisepass unter 24 Jahre Gültigkeit: 6 Jahre	69,50 €	ca. 5 Werktage
Express-Reisepass über 24 Jahre Gültigkeit: 10 Jahre	92,00 €	ca. 5 Werktage

Wichtige Informationen zum Kinderreisepass

Ein Kinderreisepass kann nur rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit verlängert werden. Nach Ablauf der Gültigkeit ist nur die Ausstellung eines neuen Kinderreisepasses möglich.

Seit dem 01.01.2021 gilt folgende Neuerung:

Der **Kinderreisepass ist ein Jahr gültig,** längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Verlängerungen

des Kinderreisepasses sind **seit dem 01.01.2021 generell nur noch um ein Jahr** (maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) möglich. Lediglich Kinderreisepässe, die bereits vor dem 01.01.2021 beantragt worden sind, behalten die Gültigkeit von 6 Jahren (maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres).

Die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Beantragen von Personalausweisen und Reisepässen eine Dauer von ca. 20 Minuten in Anspruch nimmt. Wir bitten daher alle Mitbürgerinnen und Mitbürger unter www.vghofheim.de einen Termin zu buchen und den Zeitaufwand bei der Beantragung zu berücksichtigen.

Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern ist grundsätzlich verboten!

Die Auswirkungen der extremen Trockenheit werden immer mehr spürbar. Der Anreiz ist bei dieser Trockenheit natürlich groß, seinen Wasserbedarf anderweitig zu decken, so z. B. aus den Bächen und Flüssen. Hierbei bleibt oft genug außer Acht, dass auch die Lebewesen in den Bächen und Flüssen das Wasser dringend benötigen, was insbesondere jetzt bei dieser Trockenheit gilt. Das Landratsamt und die Regierung von Unterfranken weisen darauf hin, dass Wasserentnahmen aus den Gewässern mittels Pumpen oder gar mittels Saugwagen generell nicht zulässig sind. Solche Wasserentnahmen bedürften einer vorherigen wasserrechtlichen Erlaubnis. Diese können jedoch bei einer Trockenheit praktisch nicht erteilt werden. Zulässig im Rahmen des sog. „Gemeingebrauches“ sind lediglich Handschöpfungen mit Eimern oder Gießern aus den Gewässern. Diese dürfen dabei aber auch nicht aufgestaut werden. Besonders schwere Schäden an der Gewässerökologie verursacht dabei der sog. Saugwagen, der innerhalb weniger Minuten hunderte von Litern Wasser aus den Gewässern heraussaugen kann.

Wasserentnahmen ohne Erlaubnis sind eine Ordnungswidrigkeit und können mit teilweise erheblichen Bußgeldern geahndet werden.

Meldepflicht von Eigengewinnungsanlagen (Brunnen, Zisternen etc.)

Gemäß der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung gelten die dem Grundstück aus der Wasserversorgungseinrichtung und aus der Eigengewinnungsanlage (Brunnen, Zisternen usw.) zugeführten Wassermengen als kostenpflichtige Abwassermengen. Eigengewinnungsanlagen, wie Hausbrunnen und Zisternen, müssen bei der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. gemeldet werden, wenn das hierüber bezogene Wasser in die Entwässerungsanlage über Toilettenspülungen, Waschmaschinen etc. eingeleitet wird.

Darüber hinaus sind nach der Wasserabgabesatzung für alle Brunnen, die sich auf Grundstücken befinden, die an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind, Anträge zur Verwendung des Brunnenwassers zu stellen. Die Genehmigungspflicht gilt für alle Verbrauchsarten, auch, wenn das Wasser lediglich zum Gartengießen oder zur Toilettenspülung verwendet wird.

Die betreffenden Grundstückseigentümer, die bisher ihrer Antrags- und Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, dies schriftlich vorzunehmen.

Das Antragsformular „Antrag auf Beschränkung der Benutzungspflicht“ kann auf der Internetseite www.vghofheim.de unter der Rubrik Bürgerservice/Formulare & Anträge heruntergeladen, über den QR-Code gescannt oder direkt bei der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. angefordert werden.

Fragen zur Anmeldung oder Anmeldungspflicht beantwortet Herr Reich unter Tel. 09523 9229-14.

„Hitze – Vorsorge und Selbsthilfe“ – Tipps für das Verhalten an heißen Tagen

Achten Sie auch auf die Alarmzeichen, die der Körper sendet. Bei Krämpfen in Armen und Beinen oder Bauch, Schwindel, Schwäche und Schlaflosigkeit oder bei Anzeichen für Austrocknung rufen Sie umgehend einen Arzt.

Entdecken Sie diese Anzeichen bei Ihren Mitmenschen, begleiten Sie die betroffene Person an einen schattigen, kühlen Ort. Auch ein Glas ungekühltes Mineralwasser hilft bei Überhitzung.

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat Warnkriterien für amtliche Hitzewarnungen entwickelt. Dabei wird zwischen starker Wärmebelastung und extremer Wärmebelastung unterschieden.

Starke Wärmebelastung: Wetterlage, die meist über mehrere Tage hohe Temperaturen, relativ hohe Luftfeuchtigkeit, geringe Windbewegung und intensive kurz- und langwellige Sonneneinstrahlung aufweist. Die gefühlte Temperatur* liegt über etwa 32°C. Aufgrund eines Akklimatisationseffektes kann dieser Schwellenwert bei frühen Hitzewellen und in nördlichen Breiten etwas niedriger, im Hochsommer und in südlichen Breiten etwas höher liegen.

Extreme Wärmebelastung: Wetterlage, die meist über einen längeren Zeitraum extreme Temperaturen, relativ hohe Luftfeuchtigkeit, geringe Windbewegung, intensive kurz- und langwellige Sonneneinstrahlung und eine geringe nächtliche Abkühlung aufweist. Die gefühlte Temperatur* liegt über etwa 38°C. Aufgrund eines Akklimatisationseffektes kann dieser Schwellenwert bei frühen Hitzewellen und in nördlichen Breiten etwas niedriger, im Hochsommer und in südlichen Breiten etwas höher liegen.

Der Deutsche Wetterdienst informiert über Radio, Fernsehen und Internet.

Weitere Informationen finden Interessierte auf den Internetseiten des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit unter https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/praevention/sonne_hitze/hitze_sonne_schutz.htm („Sommer, Sonne, Hitze: So schützen Sie Ihre Gesundheit bei heißen Temperaturen“

Bericht: Regierung von Unterfranken

Allgemeines zu Plakatierungen und Großflächenplakaten im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie mit diesem Artikel über die allgemeinen Regelungen und Vorschriften bezüglich Plakatierungen und Großflächenplakaten im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft informieren.

Grundsätzlich dürfen auf öffentlichem Verkehrsgrund keine Plakate oder Werbebanner aufgestellt werden. Für eine

Aufstellung ist nach Art. 18 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz eine Sondernutzungserlaubnis erforderlich. Diese ist bei der jeweiligen Straßenbaubehörde, hier bei der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., schriftlich oder per Mail zu beantragen. Das Antragsformular zusammen mit den nachfolgenden Auflagen finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. in der Rubrik Bürgerservice, Formulare und Anträge im Unterpunkt Veranstaltungen, Straßenbenutzung oder unter dem nachfolgenden Link Antrag_auf_Plakatierung__Veranstaltungen_.pdf (vghofheim.de). Die Beantragung hat spätestens eine Woche vor Beginn der Plakatierung zu erfolgen. Die Plakate dürfen frühestens zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin aufgehängt werden und müssen nach der Veranstaltung unverzüglich entfernt werden. Die Plakate dürfen nicht an amtlichen Verkehrszeichen oder Verkehrseinrichtungen angebracht werden und auch deren Sichtbarkeit und Funktion nicht einschränken. Hierzu zählen auch Verkehrsspiegel und Straßennamenschilder. Die Aufstellung außerhalb geschlossener Ortschaften ist nach § 33 Straßenverkehrsordnung verboten. Sollen Plakate oder Werbebanner auf Privatgrund aufgestellt werden, ist eine Erlaubnis des Grundstückseigentümers einzuholen. Bei Aufstellung der Plakate ist ein Mindestabstand von 1,50 m zum seitlichen Fahrbahnrand einzuhalten. Bei Aufstellung im Gehwegbereich ist darauf zu achten, dass Fußgänger nicht behindert werden. Sachbeschädigungen am Aufstellungsort müssen ausgeschlossen werden. Nach Beendigung der Veranstaltung sind die Plakate unverzüglich, spätestens jedoch am nächsten Tag zu entfernen. Bei Nichtbeachtung der Vorschriften erfolgt die ersatzweise Entfernung der Plakate. Hierbei entstehende Kosten werden dem Antragsteller in Rechnung gestellt.

Sollten Zweifel darüber aufkommen, ob ein Standort für die Plakatierung zulässig ist, kann mit den nachfolgenden Stellen Kontakt aufgenommen werden:

- Bei Gemeindestraßen mit Herrn Weigand, VG Hofheim i.UFr., Tel.Nr. 09523 9229-27, m.weigand@vghofheim.de
- Bei Kreisstraßen mit Herrn Otto Stark, Tiefbauverwaltung des Landkreises Haßberge,

Tel.Nr. 09521/94260, otto.stark@tiefbau-hassberge.de

- Bei Bundes- und Staatsstraßen mit Herrn Franz Diem, Straßenmeisterei Zeil, Tel.Nr. 09524/83310, franz.diem@stbasw.bayern.de

Für eine Sondernutzungserlaubnis zur Plakatierung anl. Ortsfesten sowie Jubiläumsfesten, Tanzveranstaltungen und Ähnlichem wird seitens der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. eine Gebühr in Höhe von 20,00 € erhoben. Bei Plakatierungen anl. Messen und Ausstellungen wird eine Gebühr in Höhe von 50,00 € fällig.

Sollen zusätzlich zur normalen Plakatierung Großflächenplakate aufgestellt werden, ist dies im Antrag unter Angabe des geplanten Aufstellortes aufzuführen. Die Verwaltungsgemeinschaft behält es sich vor, geplante Aufstellorte auf ihre Eignung zu prüfen. Bei Unklarheit über die Eignung können bei der Verwaltungsgemeinschaft zulässige Aufstellorte in Erfahrung gebracht werden. Für die Aufstellung gelten die gleichen Regelungen wie für normale Plakatierungen. Bei Aufstellung von Großflächenplakaten durch Firmen zur Mitarbeiterwerbung oder Ähnlichem darf die Aufstellung höchstens für vier Wochen erfolgen. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Die Gebühren hierfür richten sich nach den Gebühren zur Plakatierung anl. Messen und Ausstellungen.

Zusatzregelungen für Plakatierungen anl. Wahlen

Zusätzlich zu den allgemeinen Bestimmungen für Plakatierungen gelten für Plakatierungen anl. Wahlen und Volksentscheiden zusätzliche Vorschriften, welche sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren vom 13.02.2013 ergeben. Diese Regelungen gelten für jegliche Plakatierungen anl. Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie Volks- und Bürgerbegehren und -entscheiden.

Eine Plakatierung anl. Wahlen darf frühestens sechs Wochen vor dem Wahltermin erfolgen und ist ausschließlich auf die jeweiligen Wahlhandlungen zu beschränken. Die Anzahl der Plakate ist nicht begrenzt. Nach Ablauf der Wahl sind die Plakatierungen unverzüglich, spätestens eine Woche nach dem Wahltermin, zu entfernen und der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen. Die Genehmigung von Plakatierungen anl. Wahlen erfolgt kostenfrei.

Sollten Sie weitere Fragen zu Plakatierungen haben können Sie sich gerne mit der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Herrn Weigand unter 09523/9229-27 oder m.weigand@vghofheim.de in Verbindung setzen.

Erweiterung des Bürgerserviceportals der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.

Die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. freut sich eine Erweiterung des schon bekannten Bürgerserviceportals ankündigen zu können. Ab sofort haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit noch mehr Anträge online zu stellen. Mit der Einführung diesen neuen Services wird den Einwohnerinnen und Einwohnern ein bequemer und zeitgemäßer Weg geboten, um ihre Anliegen online an die Verwaltung zu übermitteln.

Unter www.vghofheim.de → **Bürgerserviceportal** findet man eine Auflistung aller verfügbaren Anträge. Die Bürgerinnen und Bürger können den gewünschten Antrag auswählen und bequem am Computer ausfüllen. Hierbei ist die Anmeldung über die BayernID, aber auch ohne Anmeldung mittels eines „Gastzugangs“ möglich. Bei einer Anmeldung über die BayernID ist eine Anmeldung über die Online-Ausweis Funktion mit dem Personalausweis oder z.B. über die ELSTER Kennung des Finanzamtes sowie zahlreiche andere Anmeldeoptionen möglich.

Bei der Antragstellung werden Sie Schritt für Schritt durch den Prozess geleitet, um sicherzustellen, dass alle notwendigen Informationen erfasst werden.

Die Palette der verfügbaren Anträge ist vielfältig und deckt eine breite Palette von Dienstleistungen ab:

Antragsart	Mindestauthentifizierungslevel
Abbrennen eines Feuerwerkes der Klasse II	Gastzugang oder BayernID
Anmeldung zur Eheschließung	Nur BayernID
Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgung	Nur BayernID
Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang	Nur BayernID
Antrag auf Hallennutzung	Nur BayernID

Antrag auf Marktfestsetzung	Gastzugang oder BayernID
Aufstellen oder Verändern von Grabmalen und anderen baulichen Anlagen auf Friedhöfen	Gastzugang oder BayernID
Ausnahmegenehmigung von der Gurt- und Helmpflicht	Nur BayernID
Ausnahmegenehmigung zum Parken (Ausübung ärztlicher Tätigkeit)	Gastzugang oder BayernID
Ausnahmegenehmigung zum Parken (Handwerker)	Gastzugang oder BayernID
Ausnahmegenehmigung zum Parken (Soziale Dienste)	Nur BayernID
Beantragung auf bodendenkmalrechtliche Erlaubnis	Nur BayernID
Beantragung auf denkmalrechtliche Erlaubnis	Nur BayernID
Beantragung auf Erlaubnis zur Veranstaltung von Festen und anderen öffentlichen Vergnügungen	Gastzugang oder BayernID
Beantragung auf Genehmigung eines „Gartenwasserzählers“	Nur BayernID
Brauchtumsfeuer	Gastzugang oder BayernID
Bürgerantrag / Einwohnerantrag	Nur BayernID
Einverständniserklärung zur Beisetzung in Grabstätte	Gastzugang oder BayernID
Entwässerungsantrag	Nur BayernID
Erlaubnis zur Plakatierung	Gastzugang oder BayernID
Erstattung fortgewährter Leistungen im Zusammenhang mit dem Feuerwehrdienst	Gastzugang oder BayernID
Fischereischein	Nur BayernID
Gastschulantrag	Gastzugang oder BayernID
Gehwegüberfahrt	Nur BayernID
Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 Abs. 1 GastG)	Gastzugang oder BayernID
Haltung gefährlicher Tiere	Gastzugang oder BayernID
Hund abmelden	Gastzugang oder BayernID
Hund anmelden	Gastzugang oder BayernID
Meldung als freiwilliger Wahlhelfer	Nur BayernID
Meldung einer Veranstaltung	Nur BayernID
Parkerleichterung	Gastzugang oder BayernID
Parkplatzabsperrung	Gastzugang oder BayernID
Sondernutzung von Straßen	Nur BayernID
Standplatzgenehmigung	Gastzugang oder BayernID
Veranstaltung auf öffentl. Verkehrsfläche § 29 Abs. 2 StVO	Gastzugang oder BayernID
Verkehrsregelnde Maßnahmen bei einer Baustelle	Gastzugang oder BayernID
Versammlung anmelden	Nur BayernID
Zuteilung Hausnummer	Nur BayernID

Durch die Online-Einreichung entfällt der bisherige Weg des persönlichen Erscheinens in der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. oder das Versenden der Anträge auf dem Postweg.

Ein großer Vorteil des neuen Systems liegt in der Zeit- und Kostenersparnis für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung selbst. Anstatt persönlich vorstellig zu werden oder auf den Postweg angewiesen zu sein, können Anträge nun rund um die Uhr und von jedem beliebigen Ort ausgestellt werden. Zudem werden die eingereichten Anträge direkt in das Verwaltungssystem übertragen, was den Verwaltungsprozess beschleunigt und die Bearbeitungszeiten verkürzt.

Selbstverständlich steht die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. ihren Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen und Anliegen weiterhin persönlich während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Erweiterung des Bürgerserviceportals der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung Digitalisierung und moderner Verwaltungsarbeit. Die Verwaltung ist zuversichtlich, dass diese neue Funktion den Bürgerinnen und Bürgern die Nutzung des Bürgerservice erleichtert und die Effizienz in der Verwaltung steigert.

Veröffentlichung von Nachrichten und Informationen

Falls Interesse daran besteht, Informationen, Nachrichten, Berichte oder Termine im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. zu veröffentlichen, dann senden Sie uns bitte rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss (siehe Seite 3) die entsprechenden Inhalte, Texte und Bilder für die nächste Ausgabe an die E-Mail-Adresse mitteilungsblatt@vghofheim.de.

Azubi 2024 gesucht

Die **Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.** (6 Mitgliedsgemeinden, ca. 11.500 Einwohner, www.vghofheim.de) stellt

zum 01. September 2024

einen **Auszubildenden** für den Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Fachrichtung Kommunalverwaltung ein.

Einstellungsvoraussetzung ist mindestens ein mittlerer Bildungsabschluss mit guten Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Wirtschaft, Recht und IT bzw. Textverarbeitung.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet bei der Verwaltungsgemeinschaft und bei der Bayer. Verwaltungsschule statt. Daneben ist die Berufsschule in Schweinfurt zu besuchen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens

17.09.2023

an die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstr. 4, 97461 Hofheim i.UFr., oder an poststelle@vghofheim.de,
mit mindestens folgenden Unterlagen:
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie des letzten Schuljahreszeugnisses

Nähere Informationen über die Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten gibt es unter www.bvs.de, in der Rubrik Ausbildung.

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Herr Neuhöfer unter Tel. 09523 9229-30 zur Verfügung.

Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter: https://vghofheim.de/impressum/bewerbungsverfahren

Gemeinde-Allianz Hofheimer Land

Gemeinde-Allianz Hofheimer Land e. V.
Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.UFr.
Internet: www.hofheimer-land.de

Hofheimer Land gemeinsam Zukunft gestalten

Ihre Ansprechpartner:

Kerstin Brückner
Tel. 09523 50337-25, WhatsApp: 0152 56848034
E-Mail: kerstin.brueckner@hofheimer-land.de

Philipp Lurz
Tel. 09523 50337-16, Telefax: 09523 50337-28
E-Mail: philipp.lurz@hofheimer-land.de

Dorfhefte gesucht

(in buntem Schnellhefter)

- Aidhausen
- Burgpreppach
- Hofheim i.UFr. (2 Hefte)
- Birkach
- Goßmannsdorf
- Ostheim

Wer sachdienliche Hinweise zum Verbleib geben kann, bitte bei Kerstin Brückner von der Gemeinde-Allianz Hofheimer Land e. V. (Kontaktdaten siehe oben) melden. Vielen Dank!

Erste Radtour zu Highlights des Hofheimer Lands ein voller Erfolg

Rund 35 Teilnehmer zählte die erste, 21 km lange Radtour, die Einheimische und Gäste am vergangenen Sonntag in knapp vier Stunden zu interessanten Orten und herausragenden Projekten im Hofheimer Land führte. Ziele waren mehrere Orte im Stadtgebiet Hofheim i.UFr. und in der Gemeinde Aidhausen. Die Radfahrer kamen größtenteils aus der Gemeinde-Allianz Hofheimer Land, aber auch aus dem Schweinfurter Land. Akteure aus den beteiligten Orten waren als Experten für die besuchten Projekte die Ansprechpartner für die unterschiedlichen Stopps und somit die idealen Tourbegleiter. Alte und neue Kontakte konnten geknüpft werden. Nach dem Start in Rügheim fand am Sauerbrunnen, einer ehemaligen Heilquelle im Wald bei Lendershausen, der erste Zwischenstopp statt. Rudolf Ludwig erläuterte die Hintergründe des Sauerbrunnens bevor man zur Verkostung des frisch gepumpten Sauerwassers schritt. Der Weg führte weiter über Kerbfeld nach Friesenhausen, wo Andrea Meub in ihrem historischen Kolonialwarenladen mit Kaffee und Kuchen auf die Gruppe wartete. Frisch gestärkt besuchten die Radfahrer den Rottensteiner Felsenkeller. Bernd Kötting stellte den Ort mit wunderbarem Weitblick und aktuelle Projekte der Dorfgemeinschaft vor. Nach einer Runde durch das Dorf wurde auf Anregung aus der Gruppe der Dicken Eiche im Wald oberhalb von Eichelsdorf ein Besuch abgestattet. Letzter inhaltlicher Stopp war der Klosterkeller in Eichelsdorf, wo sich die Radfahrer mit einem kühlen Getränk erfrischen und das aufwändig sanierte Gebäude eingehend bestaunen konnten. Dazu gab es Hintergrundinfos von Architekt Jürgen Bergmann und Armin Manietta als Vertreter der Dorfgemeinschaft. Nach einem Blick in Geier´s Hofladen direkt nebenan fand der Ausklang der Radtour mit wohlverdienter Stärkung am Dorffest in Reckertshausen statt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Bericht: Kerstin Brückner, Gemeinde-Allianz Hofheimer Land

Wasserverkostung am Sauerbrunnen Lendershausen
Bild: Kerstin Brückner

Teilnehmer am Klosterkeller in Eichelsdorf
Bild: Kerstin Brückner

E-Bike-Touren durch die Gemeinde-Allianz

Mit einheimischen Akteuren zu herausragenden Projekten und interessanten Orten im Hofheimer Land

Nachdem die erste Radtour durch das Hofheimer Land ein voller Erfolg war und die zweite Tour schon knapp einen Monat vor Start voll ausgebucht ist, gibt es nun eine dritte Tour am ersten Septemberwochenende. Sie führt durch die Gemeinden Ermershausen, Maroldsweisach und Bundorf. Start ist diesmal an einem Samstagnachmittag, am Rathausplatz in Ermershausen. Es geht über die Kneippanlage am See nach Dippach, wo die Tour an Ruine und See entlang auf den Radweg zwischen Birkenfeld und Schweinshaupten führt. Ein Stopp am See wird einige interessante Projekte des Ortes vorstellen, bevor es über Neuses weiter nach Bundorf geht. Nach einer Eis- und Kaffeepause am Hofladen Dietz steht ein Besuch des sich im Rohbau befindlichen Dorfgemeinschaftshauses in der Ortsmitte an. Nach einer Umrundung des Bürgersolarparks geht es weiter ins benachbarte Serrfeld, wo nach einem kurzen Besuch der historischen Kirchenburg der Ausklang im Gasthaus Glückstein stattfindet.

Teilnahme an der Tour nur nach vorheriger Anmeldung und Zusage bei Kerstin Brückner: Whatsapp 0152 36354332, kerstin.brueckner@hofheimer-land.de, 09523 5033725.

Alles auf einen Blick: kostenlose Hofheimer Land Heimat App ab sofort verfügbar

Bürgerinnen und Bürgern im Hofheimer Land steht ab sofort die neue **Hofheimer Land HeimatApp** zur Verfügung. Das kostenlose Angebot bündelt sieben Gemeinde-Apps in einer einzigen Anwendung.

Die App enthält:

News-Kanäle aus der Heimatgemeinde, der VG Hofheim i.UFr. und der Gemeinde-Allianz Hofheimer Land

Verknüpfungen zum

Veranstaltungskalender der Heimatgemeinde
Abfuhrkalender der Abfallwirtschaft Haßberge
Mängelmelder der Verwaltungsgemeinschaft
VG-Mitteilungsblatt und ggf. Gemeindeblätter

In mehreren Gemeinden: digitales **schwarzes Brett** (Registrierung direkt in der App)

uvm.

Lob, Kritik, Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zu dem neuen Angebot können ebenfalls direkt in der App kommuniziert werden.

Die Hofheimer Land HeimatApp kann sowohl für iOS als auch für Android-Geräte heruntergeladen werden. Einfach mit dem Smartphone den untenstehend QR-Code scannen:

Gemeinde Aidhausen

Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Aidhausen hält im **August 2023** keine Sprechstunden ab.

Grün-, Holz- und Erdabfälle

• Gehölzschnittsammelplatz

Geöffnet an jedem 1. Samstag von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr. Ansprechpartner: Helmut Bockelt, Tel. 0162 4063775.

• Inertdeponie

Vorherige Anmeldung bei Otmar Hepp, Tel. 0151 19190448 (mindestens zwei Tage vor Abgabe).

• Grünschnittsammelplatz

Geöffnet an jedem Samstag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr und während den Arbeitszeiten der Kläranlage nach Absprache unter Tel. 09523 6015.

Öffnungszeiten des Gemeindearchivs

Das Gemeindearchiv im Rathaus Aidhausen ist nur nach Vereinbarung für Interessierte geöffnet. Terminvereinbarung mit 1. Bgm. Möhring, Tel. 09523 501379.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni 2023

In der Sitzung wurde über den Klimapakt des Landkreises Haßberge gesprochen. Diesem sollen alle 26 Gemeinden des Landkreises sowie der Landkreis selbst abschließen. Grundsätzlich geht es darum, dass sich alle Beteiligten darauf verständigen bis zum Jahr 2030 eine bilanzielle Klimaneutralität zu erlangen. Darüber hinaus werden u.a. die Umstellung auf erneuerbare Energien sowie das Thema Nachhaltigkeit angesprochen. Im Klimapakt sind dazu verschiedene Leitprinzipien und Ziele verankert. Hier beschloss der Gemeinderat sein Einverständnis und ermächtigte den ersten Bürgermeister zur Unterschrift der Vereinbarung mit dem Landkreis.

Füracker: 13 Gemeinden erhalten das „Gütesiegel Heimatdorf 2023“ u. a. auch die Gemeinde Aidhausen

Heimatminister prämiert kleine Gemeinden mit hervorragender Lebensqualität und besonderer Heimatverbundenheit

„Das Heimatministerium würdigt außergewöhnliche Gemeinden mit ihren sehr aktiven Bürgerinnen und Bürgern mit dem ‚Gütesiegel Heimatdorf‘! Unsere kleinen lebendigen Gemeinden mit ihrem regen Vereinsleben, vielen Festen sowie innovativen Ideen und Konzepten machen unsere Heimat Bayern so besonders und einzigartig. Hier wird Ehrenamt und bürgerliches Engagement mit großer Begeisterung gelebt, hier wird unsere Zukunft gestaltet!“, freute sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Prämierung der 13 Gewinnergemeinden am Mittwoch (05.07.2023) in der Allerheiligen-Hofkirche der Residenz München. „Unsere ‚Heimatdörfer‘ sind Vorbilder für alle. Sie haben eine hohe Lebensqualität und setzen sich dafür ein, diese noch besser zu machen– auch für unsere zukünftigen Generationen. Meinen herzlichen Dank an alle Beteiligten für Ihren herausragenden Einsatz für unsere Heimat Bayern!“, so Füracker.

Im Rahmen des Wettbewerbs „Gütesiegel Heimatdorf 2023“ hat das Bayerische Heimatministerium nach 2019 und 2021 bereits zum dritten Mal kleine Gemeinden mit hoher Lebensqualität und besonderer Heimatverbundenheit ausgezeichnet. Online bewerben konnten sich alle Gemeinden in Bayern mit bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, die in der Vergangenheit mit mindestens einem Ortsteil am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen haben. In einem vierstufigen Bewerbungsverfahren wurden aus jedem Regierungsbezirk bis zu zwei Gemeinden von einer Jury – bestehend aus Regierungspräsidentin beziehungsweise Regierungspräsident und Bezirkstagspräsident des jeweiligen Regierungsbezirks gemeinsam mit dem Heimatministerium – ausgewählt, die beste Zukunftschancen für ihre Bewohnerinnen und Bewohner bieten.

Bewertet wurde neben Lebensqualität und Heimatverbundenheit auch die geplante Verwendung der Prämie zur weiteren Verbesserung der Lebensverhältnisse vor Ort. Die Prämie in Höhe von 50.000,00 Euro beziehungsweise bei Lage der Gemeinde im Raum mit besonderem Handlungsbedarf 60.000,00 Euro ist zweckgebunden und für die Umsetzung von Zukunftsprojekten zur weiteren Steigerung der Lebensqualität und Heimatverbundenheit in der Kommune zu verwenden.

Mit dem „Gütesiegel Heimatdorf 2023“ wurde u. a. auch die Gemeinde Aidhausen ausgezeichnet.

Die Gemeinde Aidhausen im unterfränkischen Landkreis Haßberge will mit der Prämie von 60.000,00 € durch verschiedene Projekte ihre Bürgerinnen und Bürger unterstützen und die Angebote vor Ort erweitern, beispielsweise mit einem Lebensmittelautomaten für Einkäufe rund um die Uhr und digitale Informationstafeln in Kombination mit einer GemeindeApp. Außerdem soll die Küche der Mehrgenerationenwerkstatt vergrößert und ein Carsharing-Angebot mit Online-Buchungssystem geschaffen werden.

Bericht und Bild: Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München

Gemeinde Aidhausen sucht einen Wasserwart (m/w/d)

Die Gemeinde Aidhausen sucht für den Bauhof personelle Unterstützung. Deshalb ist beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt entweder einen

Wasserwart m/w/d

für die Betreuung sämtlicher Anlagen im Bereich der Gemeinde Aidhausen und zur Mitarbeit im gemeindlichen Bauhof einzustellen.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker, Installateur oder einem artverwandten Beruf, Bereitschaft für Wochenend- und Notfalldienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit, EDV-Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit technischen Anlagen. Eine Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B ist Voraussetzung. Von Vorteil wäre die Fahrerlaubnis der Klasse C.

Wir **bieten** einen interessanten und vielseitigen Aufgabenbereich mit einer **unbefristeten** Anstellung in **Vollzeit.** Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis spätestens

04.09.2023

an die **Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstr. 4, 97461 Hofheim i.UFr.,** oder an **poststelle@vghofheim.de.**

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Neuhöfer unter Tel. 09523 9229-30 zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter: https://vghofheim.de/impressum/bewerbungsverfahren

Gemeinde Bundorf

Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Bundorf hält im **August 2023** keine Sprechstunden ab.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2023

Eröffnet wurde die Sitzung mit dem Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2022. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses gab die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 bekannt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Im Anschluss diskutierte der Gemeinderat über den Klimapakt des Landkreises Haßberge. Dieser ist zurzeit in allen 26 Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises sowie im Landkreis Haßberge selbst auf der Tagesordnung. Grundsätzlich geht es darum, dass sich alle Beteiligten darauf verständigen, bis zum Jahr 2030 eine bilanzielle Klimaneutralität zu erlangen. Darüber hinaus wird u. a. die Umstellung auf Erneuerbare Energien sowie das Thema Nachhaltigkeit angesprochen. Im Klimapakt sind dazu verschiedene Leitprinzipien und Ziele verankert. Auch hier beschloss der Gemeinderat sein Einverständnis und ermächtigte den 1. Bürgermeister zur Unterschrift der Vereinbarung. Des Weiteren stimmte das Gremium der Errichtung einer Grundwassermessstelle in der Gemarkung Kimmelsbach zu.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung billigte der Gemeinderat nachträglich die Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro Werb, 97421 Schweinfurt, zur Erstellung der nötigen Unterlagen zum Antrag auf Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Abwasseranlage Bundorf – Kimmelsbach mit Kosten in Höhe von ca. 9.520,00 €. Für die Erneuerung der Friedhofsmauer im Gemeindeteil Bundorf nahm der Gemeinderat das Ergebnis der Beschränkten Ausschreibung zur Kenntnis und beschloss die Aufhebung der Ausschreibung aufgrund der Kostenüberschreitung um ca. 23 % gegenüber der Kostenschätzung. 1. Bürgermeister Endres wurde ermächtigt, mit dem Ingenieurbüro Eiring, 97491 Aidhausen, eine kostengünstigere Ausführungsvariante zu eruieren und festzulegen. Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die nachträgliche Billigung zur Auftragsvergabe an die Fa. Jacob Baumpflege, 97650 Fladungen, zur Durchführung von Baumpflegearbeiten an den gemeindeeigenen Gehölzen im gesamten Gemeindegebiet Bundorf. Weiter wurde über die Sanierung und Erweiterung des Rathauses und der bisherigen Turnhallen zum Bürgerhaus mit Mehrzweckhalle sowie Gestaltung des Umfeldes im Gemeindeteil Bundorf gesprochen. Der Gemeinderat beschloss aufgrund der Ergebnisse diverser Beschränkter Ausschreibungen, u. a. die Aufträge für Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, Gerüst-, Naturstein-, Fensterbau-, Spengler-, Maler- und Lackierarbeiten an verschiedenen Firmen zu vergeben.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 18. Juli 2023

In der ausschließlich nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung befasste sich das Gremium mit einem Gestattungsantrag der Fa. PV Fernwärme Bundorf GmbH & Co. KG, 83278 Traunstein. Diese beabsichtigt die Verlegung einer Stromtrasse sowie das Aufstellen und den Betrieb einer Übergabestation mit einer Gesamtlänge von ca. 1.389 m auf gemeindeeigenen Grundstücken. Die Gemeinde Bundorf stimmte der Verlegung zu und erhält hierbei eine Entschädigung für die Vertragslaufzeit von 30 Jahren. Des Weiteren behandelte der Gemeinderat Angebote der EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG, 84524 Neuötting, für Fernwärmeanschlüsse für das Bürgerhaus und die Mehrzweckhalle, den alten und den neuen Kindergarten sowie das Feuerwehrhaus in Bundorf. Betreiber des Fernwärmenetzes wird die Fa. Fernwärme Bundorf GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 21, 84524 Neuötting sein. Das Gremium beschloss diese Liegenschaften an das Fernwärmenetz anzuschließen. Außerdem wurde nachträglich die Vergabe für die Außenputzarbeiten am Feuerwehrhaus in Bundorf an die Fa. Stefan Neuhöfer, 97633 Großbardorf, durch den Gemeinderat genehmigt.

Pächter für Grünfläche gesucht

Die Gemeinde Bundorf sucht für das folgende gemeindeeigene Grundstück Fl.Nr. 86, Grünfläche/Gehölz/stehendes Gewässer (Nähe Eichenweg) „ehemalige Kläranlage“ mit 0,1948 Hektar in der Gemarkung Kimmelsbach einen Pächter vom 01.01.2024 bis 31.12.2033.

Bitte geben Sie bei Interesse Ihr schriftliches Angebot bis spätestens 30.09.2023 an die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr. ab. Bei Fragen steht Ihnen Frau Hauke von der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. unter Tel.: 09523 9229-51 zur Verfügung.

Markt Burgpreppach

Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Burgpreppach hält im **August 2023** keine Sprechstunden ab.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2023

Im öffentlichen Sitzungsteil stimmte der Gemeinderat einer Beschaffung von verschiedenen Materialien für die Feuerwehren des Marktes Burgpreppach für das Jahr 2023 zu. Im Wesentlichen werden Bekleidung und Brechwerkzeug beschafft. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 11.000,00 €. Die Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung beantragte für Unterhaltungs- und Ausbesserungsmaßnahmen an Flurwegen und Gräben in der Gemarkung Gemeinfeld einen Zuschuss. Das Gremium beschloss, eine Förderung in Höhe von 25 % zu gewähren. Die Baukosten wurden mit voraussichtlich 1.000,00 € angenommen. In gleicher Weise teilte die Jagdgenossenschaft Gemeinfeld mit, entsprechende Ausbesserungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an Flurwegen und Gräben vornehmen zu wollen. Auch hierzu gewährte der Gemeinderat einen Zuschuss in Höhe von 25 %. Die Investitionskosten der Jagdgenossenschaft Gemeinfeld liegen bei vermutlich 5.000,00 €. Einen weiteren Zuschussantrag stellte der Natur-, Heimat- und Kulturverein Markt Burgpreppach e. V. Zur Liquiditätsaufstockung sollten 3.000,00 € aus dem Gemeindehaushalt gewährt werden. Der Gemeinderat stimmte diesem zu.

Im nicht öffentlichen Sitzungsteil erfolgte die Auftragsvergabe zur Sanierung von verschiedenen Gemeindestraßen. Die Firma Babilit GmbH, 36269 Philippsthal (Werra), erhielt den Zuschlag für die Oberflächenbehandlung mit einfacher Splittabstreuung für Teilbereiche der Gemeindeverbindungsstraßen Römmelsdorf – Leuzendorf, Leuzendorf zur B 303 und Hohnhausen zur Kreisstraße HAS 49. Zudem wurde der Auftrag zur Klärschlammentsorgung aus den Kläranlagen Burgpreppach, Leuzendorf und Fitzendorf an die Firma Wedel, 91555 Feuchtwangen, vergeben.

Gemeinde Ermershausen

Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Ermershausen hält folgende Sprechstunden ab:

Jeden ersten Montag im Monat
19:00 Uhr – 20:00 Uhr
Rathaus Ermershausen

Mietwohnungsbörse in Ermershausen

Alle diejenigen, die in Ermershausen eine Wohnung mieten oder vermieten wollen, werden gebeten, sich bei 1. Bürgermeister, Günter Pfeiffer, unter Tel. 0151 17486684 zu melden.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2023

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung überreichte 1. Bürgermeister Pfeiffer der Familie Zöcklein aus Ermershausen für die Geburt ihres siebten und achten Kindes (Zwillinge), die Ehrenpatenschaftsurkunde des Bundespräsidenten. Im Anschluss diskutierte das Gremium über den Klimapakt des Landkreises Haßberge. Diesem sollen sich alle 26 Gemeinden des Landkreises sowie der Landkreis Haßberge selbst anschließen. Grundsätzlich geht es darum, dass sich alle Beteiligten darauf verständigen, bis zum Jahr 2030 eine bilanzielle Klimaneutralität zu erlangen. Darüber hinaus werden u. a. die Umstellung auf Erneuerbare Energien sowie das Thema Nachhaltigkeit angesprochen. Im Klimapakt sind dazu verschiedene Leitprinzipien und Ziele verankert. Der Gemeinderat stimmte diesem vollumfänglich zu. Außerdem wurde über die Errichtung einer Grundwassermessstelle durch das Wasserwirtschaftsamt, welches dies initiiert hat, gesprochen. Eine solche Grundwassermessstelle ist im Bereich von Ermershausen noch notwendig. Diese soll im Südwesten des Gemeindegebietes errichtet werden. Ziel ist es, dadurch Daten zu generieren, die die Entwicklung der Wasserqualität durch landwirtschaftliche Aktivitäten, den Klimawandel und die zunehmende Trockenheit beobachten. Es soll somit möglich sein, Rückschlüsse auf den qualitativen und quantitativen Zustand des Grundwasserkörpers zu geben. Das Gremium stimmte der Errichtung einer Grundwassermessstelle zu. Ein weiteres Thema war die energetische Sanierung und Modernisierung des Rathauses. Da im Gebäude verschiedene Mängel vorhanden sind und es sich zudem energetisch in einem schlechten Zustand befindet, wurde beschlossen, hierfür eine Machbarkeitsstudie zu vergeben. Diese soll in der nächsten Zeit durch ein geeignetes Planungsbüro vorgenommen werden.

Im nicht öffentlichen Sitzungsteil wurde der Umbau und die Verbesserung von zwei Straßenbeleuchtungsbrennstellen an die Firma Bayernwerk Netz GmbH, 97727 Fuchsstadt, vergeben. Eine Brennstelle befindet sich in der Hauptstraße und eine weitere in der Straße Am Röthlein. Zudem erhielt dieses Unternehmen den Auftrag für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage im Bereich Schloßgartenweg. Dort ist die Installation von sechs LED-Solarleuchten vorgesehen.

Stadt Hofheim i.UFr.

Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Stadt Hofheim i.UFr. hat seine Räume im Interkommunalen Bürgerzentrum, Marktplatz 1 (1. Stock), 97461 Hofheim i.UFr. Das Büro ist Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr sowie am Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet.

Bauhof Stadt Hofheim i.UFr.

Der Bauhof der Stadt Hofheim i.UFr. ist von Montag bis Donnerstag von 07:15 Uhr – 16:30 Uhr und Freitag von 07:15 Uhr – 12:30 Uhr unter Tel. 09523 6851 zu erreichen. Außerhalb der Dienstzeiten sind die jeweiligen Rufnummern des Notdienstes über den automatischen Anrufbeantworter zu erfahren.

Seniorenbeirat Hofheim i.UFr.

Boule-Spiel am Mount Erwin in Hofheim i.UFr.

Der Seniorenbeirat der Stadt Hofheim i.UFr. teilt mit, dass das Boule-Spiel in Hofheim i.UFr. wie gewohnt jeweils **immer freitags um 17:00 Uhr** am Mount Erwin in Hofheim i.UFr. stattfindet. Auch Interessierte aus den Ortsteilen sind willkommen.

Ansprechpartnerin:
Christel Teinzer, Seniorenbeauftragte

Seniorenspaziergang

Es ist geplant, jeden zweiten Donnerstag im Monat einen Seniorenspaziergang durch die Hofheimer Flur mit ca. 4 – 5 km bzw. 1,5 – 2 Stunden zu unternehmen. Am Ende soll evtl. eine Abschluss-Einkehr erfolgen. Auch jüngere Teilnehmer sind gern willkommen. Die Spaziergänge sind natürlich nur bei trockenem Wetter vorgesehen. Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 10.08.2023** um **13:30 Uhr** am Haus des Gastes bzw. am Mount Erwin statt.

Die nachfolgenden Treffpunkte und Zeiten werden dann abgesprochen.

Ansprechpartner:
Geschichtskreis Hofheim i.UFr., M. Breitwieser,
Tel. 09523 12 30.

Vorträge des Geschichtskreises Hofheim i.UFr. – Sommerpause bis einschl. Oktober 2023

Der Geschichtskreis Hofheim i.UFr. macht bis einschließlich Oktober 2023 Vortrags-Sommerpause. Somit entfallen zunächst die Vorträge oder Filme des Geschichtskreises im Vortragsraum des alten Rathauses in Hofheim i.UFr., 1. Stock.

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 29. Juni 2023

Im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung ging es um die Gewährung von Zuschüssen für die örtlichen Vereine für das Jahr 2023 im Rahmen der Jugendförderung. Insgesamt wurden, wie jedes Jahr, 20.000,00 € an die antragstellenden Vereine vergeben. Die Verteilung erfolgte aufgrund der abgehaltenen Übungsstunden, die für Kinder und Jugendliche von den Vereinen vorgenommen wurden. Das Gremium stimmte der Ausschüttung der Fördergelder zu. Im Anschluss diskutierte der Stadtrat über den Klimapakt des Landkreises Haßberge. Diesen sollen alle 26 Gemeinden des Landkreises Haßberge sowie der Landkreis Haßberge selbst abschließen. Grundsätzlich geht es darum, dass sich alle Beteiligten darauf verständigen, bis zum Jahr 2030 eine bilanzielle Klimaneutralität zu erlangen. Darüber hinaus werden u. a. die Umstellung auf Erneuerbare Energien sowie das Thema Nachhaltigkeit angesprochen. Im Klimapakt sind dazu verschiedene Leitprinzipien und Ziele verankert. Auch hier beschloss der Stadtrat sein Einverständnis und ermächtigte den 1. Bürgermeister zur Unterschrift der Vereinbarung.

Unerlaubte Aufstellung eines Holzkreuzes mit rechtsradikalem Hintergrund am Allianzbad in Hofheim i.UFr.

In der Nacht von Donnerstag, den 13.07.2023 auf Freitag, den 14.07.2023 wurde am Allianzbad in Hofheim i.UFr. ein verstörendes Ereignis bekannt. Unbekannte Täter errichteten dort ein rechtsradikales Holzkreuz mit der schockierenden Aufschrift **„Migration tötet“.** Das Allianzbad, ein beliebter Treffpunkt für Einwohner und Besucher von Hofheim i.UFr., dient normalerweise als Ort der Erholung und des Freizeitvergnügens. Die unerlaubte Aufstellung des rechtsradikalen Holzkreuzes hat jedoch eine bedrückende Atmosphäre geschaffen und die Gemeinschaft tief erschüttert. Die Botschaft auf dem Kreuz ist nicht nur ausgesprochen rassistisch, sondern auch äußerst beleidigend und verletzend für alle Menschen, die aus verschiedenen Kulturen und Hintergründen nach Hofheim i.UFr. gekommen sind. 1. Bürgermeister Bergmann verurteilte den Vorfall aufs Schärfste und betonte die Wichtigkeit von Toleranz, Vielfalt und Respekt in unserer Region. Er erklärte: „Wir lassen uns nicht von solchen Hassbotschaften einschüchtern. Die Hofheimer Allianz steht für Offenheit und Zusammenhalt. Gemeinsam werden wir gegen jede Form von Diskriminierung vorgehen und unser Gebiet zu einem Ort machen, an dem sich alle sicher und willkommen fühlen. Die Errichtung des rechtsradikalen Holzkreuzes steht im klaren Widerspruch zu den Werten und Idealen und wird nicht toleriert.“ Die Polizei hat umgehend Ermittlungen aufgenommen, um

die Täter zu identifizieren und zur Rechenschaft zu ziehen. Der Vorfall wird als Verstoß gegen das Gesetz betrachtet, da die Aufstellung des Holzkreuzes ohne Genehmigung und mit einer rassistischen Botschaft erfolgte. Die Beamten sichern Spuren und werten Aussagen aus, um Hinweise auf die Identität des Täters zu erlangen. Um die Aufklärung des Vorfalls zu unterstützen, wurde eine Belohnung in Höhe von 100 € für Informationen ausgesetzt, die zur Festnahme und Überführung der Täter führen. Bürgerinnen und Bürger werden ermutigt, jegliche Beobachtungen oder Hinweise der Polizei oder direkt an Herrn Hesse unter der Telefonnummer 09523/9229-28 oder per E-Mail an poststelle@vghofheim.de zu melden. Die Anonymität der Informanten wird dabei gewährleistet.

Hofheimer machen aus der Geschichte ihrer Ahnen etwas Großes, Einmaliges

1. Bürgermeister Alexander Bergmann und Altbürgermeister Wolfgang Borst bedankten sich bei den mitwirkenden Hofheimern für das gelungene Projekt „Historischer Blickwinkel"

Sie spielte oft mit ihrem Kreisel vor dem Stadttor und wich zur Seite wenn ein Fuhrwerk anhielt um den damals noch üblichen Pflasterzoll zu entrichten. Die Rede ist von der 96jährigen Elisabeth Hempfling, die unter anderem, mit ihrer Erzählung aus ihrer Kindheit, den Stelenweg „Historischer Blickwinkel" zu etwas ganz Besonderem macht.

Dieser Stelenweg sollte ursprünglich ein Rundgang mit historischen Bildern an besonderen Punkten werden, der einen Blick in die Zeit vor über einhundert Jahren, an Ort und Stelle, gewährt. Doch mit Hilfe von Hofheimer Bürgern wurde daraus etwas viel Größeres, etwas Einmaliges. Ihre Erzählungen teilweise hinterlegt mit Musik, Nebengeräuschen und weiteren, zum größten Teil historischen Bildern auf Audiodateien ma-

Auf dem Bild von links vorne:Johann Reuscher (Stadtarchivar und Kreisarchivpfleger) Sigrun Reuscher, Werner Barth, Christina Meinlschmidt, Elisabeth Hempfling, Hermine Wüchner
Mittig:Alois Wohlfahrt (Video-Erstellungen), Markus Stühler, Walter Lehmann, Helen Zwinkmann (Mitinitiatorin Haßberge-Tourismus), Claudia Hempfling, Christel Teinzer, Christine Stretz (Tonbearbeitung-Musik, Geräusche), Izabela Kuczynska, Arno Stretz (Tonbearbeitung-Musik, Geräusche)
Hinten: Bernd Werner, Daniel Beyer, Thomas Saal, Helmut Rosatti, Jörg Stein, Werner Mock (Initiator), Wolfgang Borst, Altbürgermeister, Alexander Bergmann, 1. Bürgermeister

chen die Vorgeschichte ihrer Ahnen erst lebendig. Deshalb lud 1. Bürgermeister Alexander Bergmann alle Beteiligten, die an den 16 Stationen kurioser und historischer Ereignisse der Stadtgeschichte mitgewirkt haben, am letzten Donnerstag, in den großen Sitzungssaal des Interkommunalen Bürgerzentrums ein. Er und Altbürgermeister Wolfgang Borst bedankten sich auf das Herzlichste bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und ihre Mithilfe bei diesem Projekt und beide waren überzeugt, dass dieser Stelenweg „Historischer Blickwinkel" auch eine große touristische Bereicherung für die Stadt Hofheim i.UFr. darstellt.

Bericht: Stadt Hofheim i.UFr.
Bild: Waldemar Zertisch

Landwirte & Lohnunternehmer – ihr wart der Wahnsinn! Vielen, vielen Dank für eure unglaublich schnelle Hilfe!

Der Großbrand am vergangenen Sonntag hat gezeigt, wie wichtig eure Unterstützung war. Wir als Feuerwehr konnten uns auf die Eindämmung der Brandausbreitung konzentrieren, während ihr Löschwasser in enormen Mengen vor Ort gebracht habt. Rund 120.000 Liter Fassungsvermögen waren ständig unterwegs. Bereits 3 Minuten nach Eintreffen der Feuerwehr war der erste Landwirt mit Grubber vor Ort. 5 Sekunden Absprache und die erste Brandschneise wurde gezogen. Und diese unkomplizierte, schnelle und unbürokratische Zusammenarbeit hat uns vor einer Katastrophe bewahrt. Wir sind stolz auf euch. DANKE!

Bericht und Bild: Nina Eiring (Presse FFW HOH)

GEÖFFNET TÄGLICH

von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Allianzbad Hofheimer Land

Einzelkarten

Kinder ab 6. Lebensjahr und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	2,50 €
Erwachsene ab vollendetem 18. Lebensjahr	3,50 €

Frühkarten gültig bis 10:00 Uhr

Kinder ab 6. Lebensjahr und **Jugendliche** bis zum 18. Lebensjahr (zu zahlen ist je der Tagestarif, bei Verlassen des Bades wird 1,00 € zurückerstattet)	1,50 €
Erwachsene ab vollendetem 18. Lebensjahr (zu zahlen ist je der Tagestarif, bei Verlassen des Bades wird 1,00 € zurückerstattet)	2,50 €

Abendkarten erhältlich ab 18:00 Uhr

Kinder ab 6. Lebensjahr und **Jugendliche** bis zum 18. Lebensjahr	1,50 €
Erwachsene ab vollendetem 18. Lebensjahr	2,50 €

Das Allianzbad ist bei Temperaturen unter 20 °C (gemessen um 12:00 Uhr mittags) ab 17:00 Uhr geschlossen!

Eine entsprechende Bekanntgabe erfolgt unter www.stadt-hofheim.de/ Rubrik Freibad oder hier:

Zehnerkarten

Kinder ab 6. Lebensjahr und **Jugendliche** bis zum 18. Lebensjahr	20,00 €
Erwachsene ab vollendetem 18. Lebensjahr	30,00 €

Saisonkarten

Kinder ab 6. Lebensjahr und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	60,00 €
Erwachsene ab vollendetem 18. Lebensjahr	90,00 €
Familien Elternpaar oder Alleinerziehende mit beliebig vielen im gleichen Haushalt lebenden Kindern (ab 6. Lebensjahr) bzw. Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr)	125,00 €

Schulklassen zahlen pro Schüler	1,50 €

Durch vorlegen des entsprechenden Ausweises zahlen

Schüler und Studenten zwischen dem 18. und 27. Lebensjahr sowie **Behinderte** mit einem GdB von weniger als 80 % und **Begleiter** von Behinderten mit Merkmal B den	Ermäßigten Preis
Schwerbehinderte mit einem GdB von 80 % oder höher haben	Freien Eintritt

Ermäßigung Inhaber der Haßberg-Card, Ehrenamtskarte und Juleica-Card erhalten auf Einzel-, Früh- und Abendkarten eine Ermäßigung von	0,50 €

Freibad Hofheim i.UFr.
Mathias Heß • Johannisstraße 28 h • 97461 Hofheim i.UFr.
Tel. 09523 6490 • Mobil: 0151 11313464 • E-Mail: freibad-hofheim@mail.de

Ankündigung Vertriebsmitarbeiter im Auftrag der Deutschen Telekom

Ab Montag, 07. August 2023, sind autorisierte Vertriebsmitarbeiter im Auftrag der Deutschen Telekom in Hofheim i.UFr. unterwegs, welche die Bürgerinnen und Bürger besuchen und auf Wunsch beraten – wie etwa zu den modernen Glasfaser-Anschlüssen. Die professionell geschulten Kundenberater sind an dem Outfit der Deutschen Telekom zu erkennen und weisen sich entsprechend mit einem Lichtbildausweis und einem Autorisierungsschreiben aus. Für weitere Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger gerne an die folgende Autorisierungs-Hotline der Deutschen Telekom wenden. Hier kann der Vertriebsmitarbeiter unter Nennung der Personalnummer, die auf den Ausweisen zu finden ist, direkt autorisiert werden: 0800 8266347. Gerne können Sie bei Rückfragen auch zusätzlich auf den für den Ausbau Ihrer Kommune zuständigen Telekom-Regionalleiter zugehen.

Bericht: Hr. Vogel, Ranger Marketing & Vertriebs GmbH

Gemeinde Riedbach

Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Riedbach hält keine Sprechstunden ab.

„Jüdische Lebenswege" – Museum Kleinsteinach

An folgenden Terminen ist das Jüdische Museum in Kleinsteinach geöffnet:

1. und 3. Sonntag im Monat von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr (Einlass bis 16:00 Uhr) sowie nach Vereinbarung.

Führungen finden an jedem ersten Sonntag im Monat um 14:00 Uhr (kostenlos, dennoch wäre eine kleine Spende wünschenswert), sowie Gruppenführungen unter der Woche nach Vereinbarung und Voranmeldung statt.

Nähere Auskünfte gibt es unter Tel. 09526 774 (Bernd Brünner) oder 09526 1503 (Uta Albert).

Überörtliche Nachrichten

Besichtigung eines Bio-Bauernhofes mit dem Bayerischen Bauernverband

Kartoffel – die tolle Knolle

Die Kartoffel ist ein nährstoffreiches Gemüse und gehört zu der Gattung der Nachtschattengewächse. Aus ihr kann man auf vielfältige Weise Speisen zubereiten. Sie bietet einen gesunden und abwechslungsreichen Speisezettel. Bei einem Vortrag, vor Ort auf einem Bio-Bauernhof, werden Anbau und Ernte sowie die Lagerung erläutert. Sie erhalten viele Informationen über diese tolle Knolle. Es werden Ihnen Arbeitsabläufe über Anbau und Ernte sowie bei Lagerung und Verzehr erläutert. Bei einer Verkostung erleben Sie den Geschmack dieses wertvollen Gewächses.

- **Datum:** 13.08.2023, Beginn 14:00 Uhr
- **Ort:** Biohof Wörner, Johannisstr. 29, 97461 Hofheim i.UFr.
- **Teilnehmergebühr:** 5,00 € pro Person

Anmeldung in der BBV-Geschäftsstelle Hofheim i.UFr., Constanze Bayer, Tel. 09523 9540-0 oder unter www.bildung-beratung-bayern.de.

Bericht und Foto: Constanze Bayer, Bayerischer Bauernverband

Verkauf von Brennholz

Die Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w. V. hat aktuell **64 Festmeter Laub-Brennholz** im Raum Sulzdorf a. d. Lederhecke zu verkaufen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Zimmermann unter Tel. 09523 5033813, Mobil: 0175 5228590 oder gerne auch per E-Mail: info@fbg-hassberge.de.

Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w.V.
Landgerichtsstraße 12
97461 Hofheim i. Ufr.
Telefon: 09523/503380
www.fbg-hassberge.de
info@fbg-hassberge.de

Bericht: Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w.V.

Fortbildungen der FBG Haßberge w.V.

Mehr Totholz und häufigere Wipfelbrüche lassen die Fällarbeiten gefährlicher werden. Besonders beim Keilen ist die Gefahr groß das Totäste auf den Motorsägenführer hinabfallen. Mechanische Fällkeile können die Arbeit erleichtern und sicherer machen. Sie sind eine Alternative zu hydraulischen Fällhilfen, günstiger und leichter. Auch hierbei ist eine spezielle Schnittführung notwendig, um mit der Sägenkette mit Rückschlag und durch Metallsplitter die Werkzeuge nicht zu beschädigen und den Sägenführer nicht zu verletzen. Eine sichere Ausführung ist die Sicherheitsfälltechnik mit Stützband.

Deshalb bietet die FBG Hassberge zwei Termine zur Praxisvorführung an:

- 23.08.2023 14:00 Uhr Raum Riedbach

- 24.08.2023 14:00 Uhr Raum Lichtenstein

Wir freuen uns, Sie zahlreich auf unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Eine Teilnahme ist **NUR** nach Anmeldung in der FBG Geschäftsstelle möglich. Für Mitglieder der FBG Hassberge sind die Veranstaltungen kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldungen unter 09523-503380 (Die.+-Do. 8:30- 11:30 Uhr) oder per Mail an info@fbg-hassberge.de.

Zum Thema „Jungbestandspflege“ bietet die Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w.V. Hofheim zwei Fortbildungsveranstaltungen an. Diese finden am **30.08.2023** im **Raum Riedbach** und am **31.08.2023** im **Raum Lichtenstein** statt. Das Ziel ist die Erziehung stabiler, gut strukturierter Mischwälder, in welchen klimaangepasst qualitativ hochwertiges Holz heranwächst!

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14:00 Uhr und dauern ca. 2 - 3 Stunden.

Die Teilnahme ist für Mitglieder der FBG Haßberge w.V. kostenfrei! Eine Teilnahme ist **NUR** nach Anmeldung in der FBG Geschäftsstelle möglich. Weitere Informationen und Anmeldungen unter 09523-503380 (Die.+Do. 8:30- 11:30 Uhr) oder per Mail an info@fbg-hassberge.de.

Zum Thema „Verkaufsfördernde Rückung und Polterung von Rundholz“ bietet die Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w.V. zwei Fortbildungsveranstaltungen an:

Raum Riedbach am 26.09.2023

Raum Rentweinsdorf am 28.09.2023

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14:00 Uhr und dauern ca. 2 Stunden.

Die Teilnahme ist für Mitglieder der FBG Haßberge w.V. kostenfrei! Eine Teilnahme ist **NUR** nach Anmeldung in der FBG Geschäftsstelle möglich. Weitere Informationen und Anmeldungen unter 09523-503380 (Die.+Do. 8:30- 11:30 Uhr) oder per Mail an info@fbg-hassberge.de.

Unser Schulungsangebot und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.FBG-hassberge.de

Bericht: Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w.V.

Gutscheinprogramm – „Mach mit, bleib fit“

Bayerns Bürgerinnen und Bürger ab 50 Jahren können ab dem 01. Juli 2023 Gutscheine im Wert von 40,00 € für Sportvereine beantragen. Diese Unterstützung ist eine Kooperation des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege und des Bayerischen Landes-Sportverbandes. Darauf weist die Gesundheitsregionplus des Landkreises Haßberge hin.

Seit der Corona-Pandemie haben die eigene Gesundheit und das persönliche Wohlbefinden – auch im höheren Alter – einen noch relevanteren Stellenwert bekommen. Insbesondere die Generation der „silver ager“ legt zusehends Wert auf eine hohe Lebensqualität sowie eine rehabilitative Gesunderhaltung.

Mittels der Gutscheine möchten die Initiatoren Menschen über 50 dazu motivieren, den Sportverein als ihren Raum für die sportlich-soziale Begegnung zu entdecken. Denn: Sport im Verein heißt Zeiten der persönlichen Beschränkungen und möglicher Vereinsamung hinter sich zu lassen, das Leben mit Gleichgesinnten zu zelebrieren und sein Herz-Kreislaufsystem zu stärken.

Die Gutscheine im Wert von 40,00 € werden direkt über die Vereine verteilt und können **zwischen dem 01. Juli 2023 und dem 31. Dezember 2023** eingelöst werden. Interessierte melden sich direkt vor Ort bei ihrem lokalen Wunschsportverein. Dieser wird nach Anmeldung die Mitgliedschaft und alles Weitere erledigen.

Weitere Informationen gibt es unter: www.blsv.de/gutscheine.

Bericht: Landratsamt Haßberge

Damit Seniorinnen und Senioren so lange wie möglich in der eigenen Wohnung leben können

Wohnen im Alter: Neue Ehrenamtliche helfen im Landkreis Haßberge weiter

Der Landkreis Haßberge hat sechs neue Wohnberaterinnen und Wohnberater. Landrat Wilhelm Schneider freute sich über die Bereitschaft, diese wichtige und wertvolle Aufgabe zu übernehmen und überreichte ihnen die offizielle Bestellungsurkunde. Gleichzeitig dankte er drei weiteren ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberatern, die schon viele Jahre im Einsatz sind und weiterhin zum Thema Wohnen im Alter beraten.

Das Ziel der Wohnberatung ist es, den Menschen im Landkreis Haßberge dabei zu helfen, ihre Wohnsituation im Alter zu verbessern und ein barrierefreies und gemütliches Zuhause zu schaffen. Vor allem soll dies einen möglichst langen Verbleib im Alter in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Die Beratungen sind kostenfrei.

Die ehrenamtlichen Wohnberater sind speziell geschult und verfügen über umfangreiches Wissen zu altersgerechtem Wohnen, wie beispielsweise dem Einbau von Rampen, dem Umbau von Badezimmern oder der Anpassung von Treppen. Darüber hinaus informieren die Ehrenamtlichen die Bürgerinnen und Bürger über verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten für diese Maßnahmen. Sie geben Auskunft über Zuschüsse und Darlehen, die für die Umsetzung von barrierefreien Wohnlösungen zur Verfügung stehen. Außerdem helfen sie, wenn nötig, bei der Antragstellung.

Die alten und neuen ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberater stehen allen Ratsuchenden mit Rat und Tat zur Seite und freuen sich darauf, bei der Verbesserung der Wohnsituation behilflich zu sein. Wer Interesse an einer Beratung hat, kann sich gerne telefonisch 09521 27-396 oder per E-Mail wohnberatung@hassberge.de an Vera Ksinski, Koordinatorin der Wohnberatung im Landratsamt Haßberge, wenden.

Als Wohnberaterinnen und Wohnberater sind tätig: Silke Zidek, Heinz Zürl, Hubert Schramm, Horst Gehring, Bettina Stroh, Lilian Schreyer (alle neu), Renate Vogt, Roland Mahr, Esther Röhner und Erich Öchsner.

Landrat Wilhelm Schneider (rechts) freut sich über die Unterstützung der ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberater. Im Bild von links, hinten: Vera Ksinski (Koordinatorin der kommunalen Wohnberatung), Renate Vogt, Heinz Zürl, Hubert Schramm; von links vorne: Roland Mahr, Esther Röhner, Lilian Schreyer, Bettina Stroh und Horst Gehring. Auf dem Bild fehlen Silke Zidek und Erich Öchsner

Bericht und Bild: Monika Göhr, Landratsamt Haßberge

Ausbildung zur Pflegekraft: Regionen Schweinfurt und Haßberge bieten große Chancen

Fünf Pflegeschulen stellen sich und die Berufsmöglichkeiten im Bereich Pflege vor

Mit der seit 2020 neu aufgestellten Pflegeausbildung stehen angehenden Pflegefachkräften nach Abschluss des Examens alle Bereiche der Pflege offen. Die drei bisherigen Fachberufe „Altenpflege“, „Gesundheits- und Krankenpflege“ sowie „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“ wurden in der generalistischen Ausbildung zusammengeführt. Die angehenden Fachkräfte müssen sich nun nicht mehr bereits vorab für eine Ausbildungsrichtung entscheiden, sondern durchlaufen im Rahmen dieser umfangreichen Ausbildung alle Fachbereiche der Pflege.

In den Regionen Schweinfurt und Haßberge kann der schulische Teil der Ausbildung zur Pflegefachkraft an fünf engagierten Berufsfachschulen wohnortnah absolviert werden. Den Ausbildungsvertrag schließen die Auszubildenden mit einer Praxiseinrichtung, in der sie einen Großteil der praktischen Ausbildungsphase durchlaufen. Zu den Praxiseinrichtungen zählen u.a. stationäre Pflegeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Kliniken.

Eine weitere Möglichkeit im Pflegebereich tätig zu werden, ist die einjährige Ausbildung zur Pflegefachhelferin bzw. zum Pflegefachhelfer, die an einigen Schulen angeboten wird. Diese wird ebenso wie die dreijährige Ausbildung vergütet und bietet vor allem für Schülerinnen und Schüler mit Mittelschulabschluss eine Einstiegsmöglichkeit in den Pflegeberuf.

Welche Voraussetzungen für die beiden Ausbildungsmöglichkeiten bestehen sowie weitere Informationen über die Ausbildungen und die Berufsfachschulen, können interessierte Schülerinnen und Schüler dem neuen Flyer zur **Pflegeausbildung in den Regionen Haßberge und Schweinfurt** entnehmen. Gemeinsam mit den Gesundheitsregionen^{plus} Stadt und Landkreis Schweinfurt sowie Landkreis Haßberge haben die fünf Schulen einen Flyer entworfen, um gemeinsam für diese abwechslungsreiche Ausbildung zu werben. Ausgestattet mit Scancodes haben die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern einen einfachen und schnellen Zugang zu den Bewerbungsseiten der einzelnen Berufsfachschulen.

- Folgende Pflegeschulen sind in den Regionen Schweinfurt und Haßberge vertreten:
- Berufsfachschule für Pflegeberufe Hofheim i.Ufr.
- Berufsfachschule für Pflege am Krankenhaus St. Josef Schweinfurt
- Berufsfachschule für Pflege im Beruflichen Schulzentrum Alfons Goppel Schweinfurt
- Berufsfachschule für Pflege Schloss Werneck
- Zweckverband Berufsfachschulen für Gesundheitswesen und Pflegeberufe Haßfurt/Schweinfurt

Einen Termin können Sie unter 0931 7959-1349, per Mail an beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de oder über unsere Homepage (www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh) vereinbaren.

Ein neuer Flyer wirbt für die Pflegeberufe: Unser Bild zeigt (von links): Vera Ksinski (Gesundheitsregionplus Landkreis Haßberge), Dirk Niedoba (Zweckverband Haßfurt/Schweinfurt), Angelika Brand (BFS für Pflege im Beruflichen Schulzentrum Alfons Goppel Schweinfurt), Elmar Pfister (BFS Krankenhaus St. Josef), Matthias Beck (BFS Hofheim), Margarete Kraus-Hillenbrand (BFS Schloss Werneck) und Anja Lehmeyer (Gesundheitsregionplus Stadt und Landkreis Schweinfurt)

Bericht: Landratsamt Haßberge

Bild: Eva Borschert, Landratsamt Schweinfurt

Mitgliederversammlung Haßberge Tourismus 2023 – naturnaher Tourismus im Trend

Die jährliche Mitgliederversammlung des Haßberge Tourismus e.V. fand unter Leitung des Vorsitzenden, Landrat Wilhelm Schneider, am 18. Juli am Ellertshäuser See statt. Thema war u.a. der Wohnmobiltourismus, der durch den geplanten Bau eines Regiostellplatzes gerade eine größere Bedeutung am größten See Unterfrankens gewinnt.

Das Thema „Naturnaher Tourismus“ liegt im Trend. Ein tiefes Erleben der Natur, ein Eintauchen mit allen Sinnen, der Genuss von regionalen Speisen, deren Zutaten aus der greifbaren Natur gewonnen werden. Auch „Urlaubswohnen“ in der Natur -je näher dran, desto besser- gefällt ebenso wie naturnahe Fortbewegung, zum Beispiel per pedes oder Rad. Naturerleben - entspannen - genießen - das kann man in den Haßbergen besonders gut am Ellertshäuser See. So wurde -passend zum Thema- auch der Treffpunkt für die diesjährige Mitgliederversammlung des Haßberge Tourismus e.V. genau dort gewählt. Der See und seine ursprüngliche Umgebung vereinen die naturnahen Themen Wandern und Radfahren sowie Freizeitvergnügen an und in natürlichen Gewässern besonders gut.

Ab 2024 soll es am Ellertshäuser See einen Wohnmobilstellplatz mit insgesamt 16 Parzellen geben, welcher in Kooperation mit dem Unternehmen Regiostellplatz entwickelt wurde. Dies erfuhren die Mitglieder des Tourismusverbands bei einem Vortrag von Bernhard Mosandl, dem Geschäftsführer von Regiostellplatz. 35 (zum Teil Einzel-) Stellplätze gibt es bereits in der idyllischen Umgebung Aidhausens und Stadtlauringens. Diese wurden von Regiostellplatz, aber auch von

dem jungen Unternehmen Alpaca-Camping ermöglicht. Die Philosophie dieser Unternehmen ist es, einzigartige Stellplätze an besonders naturnahen Standorten zu schaffen. Sie bieten Wohnmobilreisenden eine attraktive Alternative, die Nacht zu verbringen und die Umgebung zu erkunden – ganz nah dran an der Natur.

Interessant für die Region sind diesbezüglich auch die Ergebnisse des Caravaning Industrie Verbands e.V., welcher den Wirtschafts- und Tourismusfaktor „Reisemobilstellplatz“ untersuchte: 2022 gab es in Deutschland 90.000 Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen (dies sind Wohnwägen, Camper, Vans und Wohnmobile). Diese profitieren von einer größeren Auswahl an Stellplätzen, denn zwischen 2015 und 2022 kamen 38% Stellplätze neu hinzu. Dies wird besonders für touristisch weniger erschlossene Regionen als Chance gewertet: sie können mit geringen Investitionen einen sanften, naturnahen Tourismus aufbauen.

Bereits in den letzten Jahren nahm das Thema „Naturnaher Tourismus“ an Bedeutung zu und wurde von Haßberge Tourismus e.V. in den Vordergrund gerückt: Susanne Volkheimer, Geschäftsführerin des Vereins, berichtete rückblickend vom Abschluss des Großprojekts „E-Radtourismus“ und der Eröffnung von 23 neuen E-Rad-Themenrouten.

Mit dem Erscheinen der neuen Radkarte konnte ein sprunghafter Anstieg der Nachfrage nach allem, was mit Radfahren zu tun hat, festgestellt werden. Und dass über alle Kanäle – auf Messen, in der Tourist-Information, bei den Prospektbestellungen und bei den Zugriffen auf die Website. Landrat Wilhelm Schneider, der im April den Raderlebnistag in Hofheim i. UFr. eröffnete, nahm schon damals viel positives Feedback begeisterter Radfahrer auf.

Dem weiteren Bericht von Susanne Volkheimer konnten die anwesenden Mitglieder entnehmen, dass in den Jahren 2022 und besonders 2023 die Nachfrage und das Reiseverhalten im Großen und Ganzen wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht haben. Der Schwerpunkt bei den Buchungen verlagert sich zunehmend auf das Online-Geschäft. „Auch unsere Gastgeber sind und werden von uns dahingehend sensibilisiert. Den Erfolg sieht man, denn die Online-Buchungen nehmen spürbar zu.“ resümiert auch der Vorsitzende Landrat Schneider.

Für das kommende Geschäftsjahr sind verschiedene digitale Marketing-Maßnahmen geplant. Es wird unter anderem Kooperationen mit dem Tourismusverband Franken e.V., dem VGN, SAT 1 und dem Naturpark Haßberge geben, der im Jahr 2024 50 Jahre alt wird. Dieses Jubiläum wird auch vom Tourismusverband Franken e.V. aufgegriffen und in den Vordergrund gestellt. Ein weiterer Geburtstag kann im kommenden Jahr in Bad Königshofen gefeiert werden, dort wird das Heilbad 50 Jahre alt.

Turnusgemäß fand auch wieder eine Vorstandswahl statt. Hier die Übersicht des Wahlergebnisses:

Vorsitzender: Wilhelm Schneider, Landrat Haßberge

Stellv. Vorsitzender: Thomas Habermann, Landrat Rhön-Grabfeld

Erweiterter Vorstand: Landrat Florian Töpper (Schweinfurt), Landrat Johann Kalb (Bamberg), Thomas Helbling (Bad Königshofen i.Gr.), Bgm. Alexander Bergmann (Hofheim i.UFr.), Bgm. Friedel Heckenlauer (Stadtlauringen), Bgm. Tobias Roppelt (Baunach)

Weitere Fördermitglieder sind: Bgm.Thomas Stadelmann (Zeil am Main), Bgm. Jürgen Hennemann (Ebern), Bgm. Jürgen Heusinger (Sulzfeld i.Gr.), Bgm. Günther Werner (Haßfurt), Bgm. Claus Bittenbrünn (Königsberg), Bgm. Helmut Dietz (Untermerzbach), Bgm. Wolfram Thein (Maroldsweisach), Bgm. Michael Hey (Höchheim)

Mitglieder und Vorstände des Haßberge Tourismus e.V. trafen sich am Ellertshäuser See
Bericht: Haßberge Tourismus e.V., Bild: Helen Zwinkmann

Veranstaltungsvorschau

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die ihre Veranstaltungen hier bekanntgeben möchten, um rechtzeitige Mitteilung an die E-Mail-Adresse mitteilungsblatt@vghofheim.de. Eine Meldung braucht nicht mehr zu erfolgen, wenn die Veranstaltung bereits im Veranstaltungskalender oder auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. (www.vghofheim.de) enthalten ist. Bitte denken Sie jedoch daran, uns eventuelle Änderungen von Veranstaltungsterminen oder –orten umgehend mitzuteilen.

Den aktuellen, digitalen Veranstaltungskalender finden Sie auch auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. unter www.vghofheim.de/leben-aktivitaeten/veranstaltungen oder unter nachfolgendem QR-Code:

Gemeinde Aidhausen

12.08.2023
Feuerwehrverein Aidhausen – Tag der offenen Tür der FFW Aidhausen am Feuerwehrgerätehaus

15.08.2023 16:00 Uhr
FC Nassach 1959 e. V. – Biergartenbetrieb am Sportheim in Nassach

15.08.2023 08:00 Uhr
Kath. Kirchenstiftung Friesenhausen – Pfarrfest im Pfarrgarten in Friesenhausen

19.08.2023 – 20.08.2023
Haßgau Ranch Kerbfeld – Hüttenfest in der Haßgau Ranch

26.08.2023 08:00 Uhr
Kirchengemeinde Friesenhausen – Irischer Abend in Nassach

Gemeinde Bundorf

05.08.2023 18:00 Uhr
Obst- und Gartenbauverein Kimmelsbach – Dorffest am Dorfplatz in Kimmelsbach

12.08.2023 17:00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Bundorf - Lindenfest

Markt Burgpreppach

06.08.2023 10:00 Uhr
Sperkenverein Fitzendorf – Sperkenfest im Sperkenheim

19.08.2023 – 21.08.2023
Sperkenverein Fitzendorf – Kirchweih im Sperkenheim

Gemeinde Ermershausen

19.08.2023 17:00 Uhr
Obst- und Gartenbauverein Ermershausen – Kellerfest an den Kellern in Ermershausen

27.08.2023 11:00 Uhr
Gasthaus „Goldener Schwan“ - Sommerfest

Stadt Hofheim i.UFr.

05.08.2023 15:00 Uhr
Seegemeinschaft Hofheim i.UFr. – Seefest am Eisweiher

06.08.2023 08:00 Uhr
Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kleintiermarkt in der Ausstellungshalle Hofheim i.UFr.

07.08.2023 18:30 Uhr
Ungezwungener Treff des Geschichtskreises im Getränkehaus HB11 in der Hauptstraße in Hofheim i.UFr.

09.08.2023 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
Senioren-Gymnastik im Rotkreuzhaus, Eichelsdorfer Str., 97461 Hofheim i.UFr., (Kosten: 2,00 €)

10.08.2023 13:30 Uhr
Geschichtskreis Hofheim i.UFr. – Seniorenspaziergang durch die Hofheimer Flur

12.08.2023 – 13.08.2023
Musikverein Goßmannsdorf – Heimatfest an der Kirchenburg

12.08.2023 18:00 Uhr
Wanderverein Eichelsdorf – Gassenfest im Vereinsheim

19.08.2023 – 20.08.2023
Werbering Hofheim e.V. – 1. Hofheimer Straßenfest in der Innenstadt in Hofheim i.UFr.

Gemeinde Riedbach

15.08.2023 11:00 Uhr
SV Mechenried - Sommerfest

02.09.2023 17:00 Uhr
Lebenswertes Riedbach e.V. – Lindenfest

02.09.2023
Feuerwehrverein Mechenried e.V. - Seefest

Schule & Kindertagesstätte

Sommerferien der Kindergärten

Ort	Zeitraum
Aidhausen	14.08.2023 – 04.09.2023
Bundorf	14.08.2023 – 01.09.2023
Burgpreppach	07.08.2023 – 28.08.2023
Ermershausen	07.08.2023 – 18.08.2023
Goßmannsdorf	07.08.2023 – 28.08.2023
Happertshausen	04.08.2023 ab 13:00 Uhr – 28.08.2023
Hofheim i.UFr.	14.08.2023 – 01.09.2023
Humprechts hausen	07.08.2023 – 25.08.2023
Kleinsteinach	07.08.2023 – 25.08.2023
Lendershausen	14.08.2023 – 25.08.2023
Mechenried	07.08.2023 – 25.08.2023
Ostheim	14.08.2023 – 01.09.2023
Rügheim	14.08.2023 – 01.09.2023

Schließtage der Kindergärten

Der **Kindergarten Ostheim** hat am letzten Tag vor den Sommerferien (Freitag, 11.08.2023) bereits ab 14:00 Uhr geschlossen.

Der **Kindergarten Bundorf** hat am 04.09.2023 aufgrund eines Team-Tages geschlossen.

Der **Kindergarten Hofheim i.UFr.** hat am 04.09.2023 aufgrund eines Planungstages geschlossen.

Der **Kindergarten Ostheim** hat am 04.09.2023 aufgrund eines Planungstages geschlossen.

Änderung der Öffnungszeiten der Kindertagesstätte Ermerhausen

Ab dem 01. September 2023 ändern sich für die Kindertagesstätte mit Krippen-, Kindergarten- u. Schulkindbetreuung die Öffnungszeiten wie folgt:

Montag – Donnerstag von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag:von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

„Schule in Bewegung“ – gemeinsames Schulfest der Grund- und Mittelschule Hofheim i.UFr. war ein voller Erfolg

Am Freitag, 07.07.2023 fand das diesjährige Schulfest der Grund- und Mittelschule Hofheim i.UFr. unter dem Motto „Schule in Bewegung“ statt. An diesem Tag fand nicht der übliche Unterricht statt, sondern die Kinder und Jugendlichen konnten sich frei zwischen den verschiedenen Angeboten entscheiden und je nach

Interesse, das für sie passende auswählen. Die insgesamt 600 Schüler der beiden Schulen und auch die Kinder der Grundschulaußenstelle Aidhausen sorgten dafür, dass schon bei der Eröffnung „volles Haus“ war. Zahlreiche Eltern, Großeltern und Geschwister folgten ebenfalls der Einladung und erlebten dort einen außergewöhnlichen Schultag. Im Vorfeld bereiteten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrkräften verschiedene Stationen vor, die für einen kurzweiligen Verlauf sorgten. So gab es beispielsweise einen Kletterfelsen, Bungee Run, Fahrradparcours, Jonglage, Barfußpfad, Brain Gym und Bastelaktionen. Ebenso konnten sie ihr Talent beim Korbwurf, Torwand schießen, Waveboard fahren oder auch einem Bewegungsparcours unter Beweis stellen. Eine Rallye führte die Kinder durch das Schulhaus. Auch die Schulsanitäter der Mittelschule präsentierten sich an diesem Tag und zeigten ihr Können. Sie übten auch mit den Kindern und Erwachsene verschiedenste Erste-Hilfe Maßnahmen ein und erklärten die Verwendung des Defibrillators, der auch im Schulhaus vorhanden ist. Zusätzlich zeigten verschiedene Klassen ihr tänzerisches Können. Musikalische Aufführungen wie zum Beispiel der Vortrag einer Trommelgruppe oder der Chor sorgten für Unterhaltung. Die Elternbeiräte der Grund- und Mittelschule kümmerten sich um die Verpflegung. Neben Bratwurst, Softdrinks, Kaffee und Kuchen gab es auch eine Saftbar. Schülerinnen und Schüler des Faches Soziales der 8. Jahrgangsstufe verkauften ihre selbstgemachten Waffeln.

Bericht und Bild: Juliane Klopf, Mittelschule Hofheim i.UFr.

Anschaffung neuer Krippenwagen des Kindergartens Happertshausen

Aufgrund einer tollen Spendenaktion konnten wir uns endlich einen Krippenwagen für unsere kleinsten Einrichtungsbesucher anschaffen.

Der Krippenwagen erfreut sich äußerster Beliebtheit und konnte unter anderem beim Festumzug der DJK Happertshausen zum diesjährigen 60-jährigen Vereins-Jubiläum schon zum Einsatz kommen und seinen Zweck erfüllen.

Ohne die Spenden einiger Eltern und Freunde des Kindergartens wäre uns die Anschaffung nur schwer möglich gewesen.

Wir möchten uns daher ganz herzlich bei den privaten Spendern, bei der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, bei der Fa. Herbert und Florian Buchner GbR und der DJK Happertshausen für die zugewiesenen Spenden bedanken.

Der Gesamt-Investition von 2.577,91 € standen Spenden in Höhe von 2.500,00 € gegenüber.

Eine durchaus gelungene Aktion, die wir nicht als selbstverständlich hinnehmen und die uns allen ein Strahlen ins Gesicht zaubert!

Vergelts Gott!

Bericht: Manuela Handke
Bild: Denise Teinzer

Projekttage der Grundschule Hofheim i.UFr.

Die Viertklässler der Grundschule Hofheim i.UFr. erlebten drei abwechslungsreiche Projekttage zum Thema „Alltagskompetenzen“. In Kooperation mit dem UBiZ erfuhren die Kinder am ersten Tag viel Wissenswertes über Insekten. Am zweiten Tag sammelten die Schüler Naturmaterialien für den Bau von Insektenhotels. Diese wurden am folgenden Tag von den 60 Schülern gemeinsam mit Vertretern des Obst- und Gartenbauvereins Hofheim i.UFr. hergestellt. Die Insektenhotels finden nun ihren Platz auf dem Schulgelände in Hofheim i.UFr. und in Aidhausen.

Bericht und Bild: Claudia Hömerlein

„Bayernwerk" unterstützt den Kindergarten in Goßmannsdorf

Caritas-Kindergarten Goßmannsdorf freut sich über Spende vom Bayernwerk – Zuwendung ermöglicht die Anschaffung einer Sprossenwand mit Kletternetz in der Regenbogengruppe

Mit 500,00 Euro unterstützt die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) den Caritas Kindergarten in Goßmannsdorf bei der Anschaffung einer Sprossenwand mit Kletternetz. In Empfang genommen hat die Spende am Mittwoch,19. Juli 2023, Susanne Saam seitens des Caritasvereins St. Margarethe in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters der Stadt Hofheim, Alexander Bergmann. Übergeben wurde sie durch Günter Jira vom Kommunalmanagement der Bayernwerk Netzgesellschaft. Mit ihrer Spendenaktion unterstützt das Bayernwerk jedes Jahr Institutionen und Vereine in der Region, die sich für das Gemeinwohl tätig sind; insbesondere dabei auch - wie in diesem Fall: Kindergärten. „Sie bereichern durch ihre vielfältige Arbeit nicht nur das Leben in einer Kommune, sondern tragen auch zu einem guten Miteinander bei", sagt Bayernwerk-Vertreter Günter Jira. „Wir fühlen uns als bayerischer Netzbetreiber auch mitverantwortlich für die Lebensqualität in den Kommunen der Region", betonte Jira weiter. Das Bayernwerk sei hier zuhause und traditionell mit Land und Leuten eng verbunden, weit über die sichere Energieversorgung hinaus. Das Bayernwerk will mit dieser Spende auch besonders die in Kindergärten geleistete Arbeit würdigen.

Im Namen des Caritasvereins St. Margarethe, dem Kindergartenteam und vor allem den Kindern der Regenbogengruppe bedankte sich die 2. Vorsitzende Susanne Saam für die großzügige Spende.

Auf dem Bild sind von links: Werner Kaffer, Schriftführer; Alexander Bergmann, 1 Bürgermeister; Susanne Saam, 2. Vorsitzende; Günter Jira, Bayernwerk
Bericht und Bild: Werner Kaffer

Bücherei

Bücherei Ermershausen

Rathausplatz 2, 96126 Ermershausen

Ansprechpartner:
Josef Troll

Öffnungszeiten:
Montag: 18:00 Uhr – 19:00 Uhr (während der Sommerzeit)
Montag: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Winterzeit)

Bücherei Goßmannsdorf

Goßmannsdorf, An der Kirchenburg 2, 97461 Hofheim i.UFr.

Ansprechpartner:
Elke Conrad
Tel. 09523 6163, E-Mail: dieelkeconrad@web.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 16:30 Uhr – 18:30 Uhr

Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

Interkommunales Bürgerzentrum (vormals Finanzamt),
2. Stock, Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.UFr.

Ansprechpartner:
Hildegund Fischer-Giebfried
Tel. 09523 5033719 oder 09523 5033720
E-Mail: StaBue-hofheim@web.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 10:00 Uhr – 11:00 Uhr und 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Freitag: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Samstag: 11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kinder lesen komplett gebührenfrei. Die Jahresgebühr für Erwachsene beträgt 10,00 € und für Ehepartner 12,00 €.

Es gibt auch die Möglichkeit, über ein Online-Portal Zugang zur Hofheimer Bücherei und darüber hinaus über das Online-Portal „Hassberge-Moewe" virtuellen Zugriff auf mehr als 131.780 Medieneinheiten zu erlangen, die die öffentlichen Büchereien im Haßbergkreis (neben Hofheim i.UFr. auch Haßfurt, Ebern, Knetzgau, Untermerzbach, Zeil und UBIZ in Oberaurach) ihren Lesern zugänglich machen. Von zu Hause per Laptop oder von unterwegs über das Smartphone kann, unabhängig von Öffnungszeiten, im Bestand der Büchereien recherchiert werden. Wer über einen gültigen Leseausweis verfügt, kann neben der Recherche auch Vorbestellungen und Verlängerungen online vornehmen.
Wer bevorzugt auf seinem E-Book-Reader oder Laptop lesen möchte, der hat Zugang zu dem Portal LEO-Nord, das über ein Angebot von ca. 20.000 eMedien (eBücher, ePaper und eAudio) verfügt, von dem Sie sich als Leser der Bücherei rund um die Uhr ausgewählte e-Medien downloaden können. Neuigkeiten erfahren Sie auch immer aktuell auf der Facebook-Seite der Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

Hier geht es zur Online-Stadtbücherei:

Hier geht es zur Facebook-Seite:

Kirche

Evangelische Jugend – Fahrt zum Erlebnisfeld der Sinne in Nürnberg

Wer das Erfahrungsfeld der Sinne in Nürnberg einmal erleben will, für den ist der Tagesauflug der Evangelischen Jugend im Dekanat Rügheim genau das Richti-

ge. Am 16.08.2023 sind Kinder von 7 Jahren – 13 Jahren eingeladen, einen erlebnisreichen Tag zu verbringen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Gegen 08:00 Uhr werden sie von Haßfurt bzw. Ebern aus per Zug und U-Bahn oder per Bus zum Erfahrungsfeld der Sinne an die Wöhrder Wiese in Nürnberg reisen. Die vielen erlebnisreichen Stationen laden zur Entfaltung der Sinne ein und sind eine große Aufforderung zum Tun. Von pädagogisch geschulten Mitarbeitenden an den verschiedenen Stationen betreut, werden hier Spürnasen aktiviert, Wasser zum Schwingen und Klingen gebracht, Töne sichtbar, Neugier geweckt. Es geht darum, alle Sinne aktiv einzusetzen und sich als Teil seiner Umwelt wahrzunehmen. So können erstaunliche Phänomene wahrgenommen werden. Dieses Jahr steht der Umweltschutz im Vordergrund, also „Mensch und Natur“. Zum Erfahrungsfeld gehören aber natürlich auch seine optischen Phänomene: Scheiben, deren Drehung unsere Sicht auf die Umwelt verändert, Farben, die plötzlich nicht mehr so leicht zu benennen sind, Zerrspiegel und vieles wollen entdeckt werden. Das Panoptikum ist für die Gruppe reserviert. Hier erfährt und erlebt man Erstaunliches über Farben, Licht und Schatten. „Aktiv & draußen“ heißt es bei den erlebnisreichen Outdoorstationen. Ob man nun an warmen Sommertagen mit dem Barfußpfad geht, mit eigener Muskelkraft das Schöpfrad antreibt, sich einen feuchtfröhlichen Wasserwettkampf am Dusch-Duell liefert, hier ist man aktiv. An einer Station kann Wasser angestaut werden, um anschließend eine Stadt aus Holzklötzen zu fluten und zu experimentieren, wie die Häuser am besten aufgestellt werden müssen, um nicht weggespült zu werden. Im Spiele-Zelt gilt es Knobeleien zu lösen. Besonders das „Schräge Haus“ stellt unsere Sinne vor eine Herausforderung. Im Erlebnisfeld der Sinne ist man aktiv, in der Natur, im Kontakt mit seiner Umwelt. Ein erlebnisreicher Tag mit einer Menge neuer Erfahrungen und Eindrücke erwartet die von DJRef. Siegfried Weidlich und seinem Team begleiteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

- **Zielgruppe:** Kinder
- **Datum:** Mittwoch, 16.08.2023 von 07:45 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
- **Treffpunkte:** Ebern (07:30 Uhr Ebern, Bahnhofsparkplatz/ Vorplatz), Haßfurt (07:45 Uhr Haßfurt, Bahn-hofsvorplatz)
- **Rückkehr:** gegen ca. 18:00 Uhr
- **Kosten:** TNB: 20,00 €, bei Geschwistern je 15,00 €
- **Anmeldeschluss:** 08.08.2023
- **Kontakt:** Evang. Dekanatsjugendreferat Rügheim, Coburger Str. 28, 96126 Hafenpreppach, E-Mail: EJ.Ruegheim@elkb.de, Homepage: ej-ruegheim.de.

Anmeldeflyer stehen zum Download bereit unter: ej-ruegheim.de/news/.

Bericht: Evangelisches Dekanat Rügheim, Evangelische Jugend

Bericht Kinderbibeltag

Endlich – am 24.06.2023 fand der zweite Kinderbibeltag statt. Und es war wieder wunderschön. Das Thema: „Jesus stillt den Sturm.“ Treffpunkt war das Haus der Vereine. Nach der Begrüßung wurden Namenskärtchen gebastelt. Mit einer Legearbeit erzählte man die Geschichte: „Jesus stillt den Sturm“. Und gleich im Anschluss lernten die Kinder das Lied: „Der Sturm braust, die Angst in riesengroß.“ Damit allen Kindern und Altersgruppen gerecht wurde, wurden die Kinder in 2 Gruppen aufgeteilt. Die Aufgabe der Großen war es, das Evangelium als Rollenspiel aufzubereiten. Aus riesengroßen Kartons und braunem Tonpapier wurde ein Boot gebastelt. Weiterhin wurden Blitze und Regen aus Tonpapier gemacht. Mit Bildkarten, Spielen und Gesprächen arbeiteten sich alle Stück für Stück durch das Evangelium. Auf Steinen wurde die größte Angst eines Jeden geschrieben und später sind diese im Wasser wieder abgewaschen worden. Als besondere Aktion wartete ein Experiment auf die Kinder. Das selbe durften die Kleinen auch ausprobieren. Es soll selber Regen gemacht werden. Als Abschluss bastelten die Großen noch ein Boot, bei dem einmal die Sonne scheint und einmal ein Gewitter aufzieht. Die Kleinen bas-telten zuerst ein eigenes Boot. Ein Experiment war: „Was schwimmt – Was schwimmt nicht?“. Da es an diesem Tag sehr heiß war, veranstalteten die Kleinen eine Wasserrallye. Bei verschiedenen Spielen mit dem Schwungtuch konnten sich die Kinder noch einmal richtig verausgaben. Die Aufgabe der Kleinen bei dem Rollenspiel war die musikalische Gestaltung und das Darstellen des Windes und der Wellen mit Tüchern. Nach der Generalprobe zogen die 24 Kinder mit ihren Requisiten und Kostümen Richtung Kirche. Obwohl nur 3 Stunden Zeit waren, stellten die Kinder eine tolle Aufführung auf die Beine. Der Abschluss war das einstudierte Lied. Mit einem großen Applaus wurden die „Schauspieler“ belohnt. Und jeder konnte sich danach beim anschließenden Pfarrfest noch mit einer Bratwurst stärken.

Bericht und Bild: Katrin Metzger

Falls Berichte aus dem kirchlichen Bereich (z. B. über besondere Gottesdienste, Gemeindefeste, Konzerte) oder auch Stellenanzeigen künftig hier abgedruckt und veröffentlicht werden sollen, so schreiben Sie bitte eine E-Mail an mitteilungsblatt@vghofheim.de.

Vereine & Verbände

Gesangverein 1876 Hofheim i.UFr.

Der GSV 1876 Hofheim sucht Unterstützung. Sänger/innen gesucht!

Wenn du gerne singst oder das Singen im Chor einfach mal ausprobieren möchtest, kannst du gerne unverbindlich an einer unserer Proben teilnehmen. Jeder ist bei uns herzlich willkommen.

Nähere Infos erhältst du bei: Hermine Wüchner Telefon 09523 1217

Bericht: Karin Hudowski, 1. Vorsitzende Gesangverein 1876 Hofheim

Jetzt schon vormerken – Inklusionssportfest in Hofheim i.UFr. am 09.09.2023

Auszug aus dem Programm:

ab 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr Anmeldung zu den sportlichen Aktionen

10:30 Uhr Eröffnung der Veranstaltung mit der Samba Gruppe Hofheim i.UFr.

anschließend Beginn mit dem Sportabzeichen & Mehrkampfabzeichen

13:00 Uhr Angebote für Kinder

15:00 Uhr Spiel ohne Grenzen anschließend Siegerehrung

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Bericht: Günter Dietz

Fußballcamp der JFG Hofheim Land

Nachdem in den letzten beiden Jahren zahlreiche Kinder beim Fußballcamp der JFG Hofheimer Land teilgenommen haben, führt diese mit ihren Stammvereinen aus Hofheim i.UFr., Goßmannsdorf, Ostheim, Lendershausen, Rügheim, Königsberg i.Bay. und Krum in Zusammenarbeit mit der Fußballschule „Die roten Bullen“ vom RB Leipzig dieses Fußballcamp fort.

Dieses Jahr gibt es zwei Arten der fußballerischen Fortbildung:

das Fußball-Camp für Kids im Alter von 6 – 13 Jahren vom 28.08.-01.09.2023 (leider schon ausgebucht)

das Fußball-College für Jugendliche im Alter von 14 – 18 Jahren vom 25.08.-27.08.2023 (Für schnell entschlossene Nachzügler sind noch wenige Plätze frei. Anmelden kann man sich unter www.fussballschule.rbleipzig.com)

Dieses ist es das erste Mal, dass die RB Fußballschule das College außerhalb von Leipzig abhält! Dies spricht für die super Zusammenarbeit zwischen der JFG Hofheimer Land und den roten Bullen.

Die Teilnehmer erwartet ein professionelles und abwechslungsreiches Trainingsprogramm von den Trainern der Fußballschule „Die roten Bullen“ und dem RB-Leipzig-Nachwuchsbereich. Kameras und eine Tracking Software ermöglichen eine individuelle Videoanalyse und Auswertung der Fußballskills. Gezielt kann dann an Passgenauigkeit, Dribbling, Zweikampfstärke, Ballkontrolle oder Schnelligkeit gearbeitet werden. Auch ein professionelles Torwarttraining kann wieder bei Bedarf angeboten werden.

Gespannt sein können die Kids ob Bulli, das RB Leipzig Maskottchen wieder zur Autogrammstunde und zum Fotoshooting kommt. Auf alle Fälle kümmert sich die JFG Hofheimer Land wieder um das leibliche Wohl.

Die JFG Hofheimer Land ist sehr stolz darauf, dass die Bewerbung erneut berücksichtigt wurde und freut sich schon jetzt auf die Tage mit der Fußballschule „Die roten Bullen“.

Bericht: Kirstin Habentein, JFG Hofheimer Land

Adrian Lauer gewinnt 1. Haßberg-Darts-Cup

Zum ersten Mal richtete die Abteilung Darts des TSV Aidhausen am vergangenen Samstag ein großes Dartturnier in der Festhalle Aidhausen aus. Trotz weiterer Turniere in der Umgebung kamen 74 ambitionierte Dartspieler um sich am Board gegenseitig zu messen. Sogar der Dartshop „Happy Tops“ aus Erlangen ist angereist und verkaufte an seinem Stand allerlei Ausrüstung des Dartsports. Dieses Angebot nahmen einige Dartspieler wahr und erweiterten ihr Sortiment. Für einen reibungslosen Turnierverlauf sorgte das Programm „Darthelfer“, welches vollautomatisiert die nächsten Spiele ausschreibt und alle Statistiken erfasst. Bereits in der Gruppenphase war klar, dass ein richtig gutes Niveau herrscht. Schon jetzt fielen viele 180er und short legs. Bis ins Finale konnten sich der Lokalmatador Daniel Stöhr aus Sulzdorf sowie Adrian Lauer von der DJK Dipbach durchsetzen. Nachdem Stöhr mit 3:1 in Führung ging, konnte Adrian Lauer sein Niveau nochmal steigern und mit einem 80er average das Spiel 3:7 und somit den Turniersieg für sich entscheiden.

Auf dem Foto sind die 3 Erstplatzierten, die Gewinner der Sonderehrungen sowie die Organisatoren des Turniers von der Dartabteilung vom TSV Aidhausen.

Bericht und Bild: Thomas Wagenhäuser, TSV Aidhausen

KRINES SUCHT DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

FENSTERBAUER, SCHREINER, MONTEURE, LACKIERER & HILFSKRÄFTE (m|w|d)

VOLLZEIT | AB SOFORT | 4-5 TAGE WOCHE

Jetzt Traumjob sichern! 09524 / 8338-0 oder job@krines-online.de

Krines GmbH | Industriestraße 6 | 97522 Sand am Main | www.krines-online.de/jobs

KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG | TECHNISCHE AUSBILDUNG | DUALES STUDIUM

Bewirb dich online unter **fraenkische.com/karriere**

Werde **Azubi** (m/w/d) oder **Dualer Student** (m/w/d) ab September 2024.

follow us

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Mechatroniker (w,m,d)
- Buchhaltungsfachkraft (w,m,d)
- Vertriebsassistent kaufmännisch (w,m,d)

MPS Mess- & Prüfsysteme GmbH

Interessiert?
Senden sie ihre Bewerbung per E-Mail an:

MPS Mess- & Prüfsysteme GmbH
Herrn Rainer Bötsch
Industriestraße 17
97483 Eltmann
boetsch@mps-systeme.de
Tel. 09522 / 95093-30

Seit 25 Jahren sind wir ein weltweit tätiges Unternehmen im Bereich der Hochspannungsprüftechnik.
Besuchen Sie unsere Homepage für weitere Informationen:
https://pd-tester.com

Sommerevents im Restaurant AusZeit

GRILL & CHILL
Dienstag, 15.08.2023, ab 17 Uhr
Steaks | Cocktailbar | Burger

AFTER-WORK-PARTY
Mittwoch, 20.09.2023, ab 17 Uhr
Drinking | Dining | Networking

Reservierungen sind ab sofort möglich!

Restaurant AusZeit / Schlossweg 1 / 97461 Rügheim
Tel. +49 (0) 9523/50293-0 / info@landhotel-ruegheim.de

Würdevoll und selbstbestimmt

Sich selbstbestimmt und frei zu entscheiden, ist den meisten Menschen wichtig. Im RuheForst® Maintal in Theres gibt es diese Möglichkeit auch über den Tod hinaus. Ehrwürdige alte Buchen und Eichen, aber auch zarte junge Bäume, stehen als Ruhebiotope zur Verfügung. Man unterscheidet das Gemeinschaftsbiotop, an dem einzelne Grabstätten ausgewählt werden, vom Familien- oder Freundschaftsbiotop, an dem alle Plätze um einen Baum erworben werden.

An letzterem gibt es die Möglichkeit, einen Vertragsnachfolger zu bestimmen, so dass auch in ferner Zukunft noch die restlichen freien Grabplätze vergeben werden können.

Die Gemeinde Theres ist der Träger des RuheForstes und sichert den Fortbestand eines jeden einzelnen Grabplatzes bis ins Jahr 2114. Jeder Platz wird nur ein einziges Mal belegt. Viele Menschen kommen in den RuheForst, um sich bereits zu Lebzeiten als Vorsorge einen Baum oder Platz zu sichern, um Ihre Angehörigen im Todesfall zu entlasten.

Die Grabpflege übernimmt Mutter Natur, jedoch sind eine Moosabdeckung und einzelne Blumenköpfe auf der Grabstelle zugelassen. Die Verabschiedung kann völlig individuell und würdevoll gestaltet werden, entweder am wunderschönen Andachtsplatz unter einer Baumkathedrale oder auch direkt am Grab. Mit geistlichem Beistand, mit den tröstenden Worten eines Trauerredners oder von Familienmitgliedern gestaltet, hat ein jeder die Möglichkeit, den Abschied ganz persönlich zu halten.

RuheForst® Maintal in Theres

Waldbestattung im RuheForst® Maintal in Theres

Viele Menschen empfinden es als beruhigend im Wald zu trauern, sich **zu Lebzeiten** einen Grabplatz auszusuchen und damit **Vorsorge** zu treffen. Weiter besteht oft der Wunsch, eine Trauerfeier **individuell** gestalten zu können.

Lernen Sie dieses würdevolle Bestattungskonzept im naturbelassenen Wald, wo die Natur die Grabpflege übernimmt, bei einer kostenlosen Führung kennen. Individuelle Führungstermine bieten wir gerne auch nach Absprache an.

Ausfahrt A70 Haßfurt/Theres. Beschilderung folgen zwischen Obertheres und Buch. Nur 4 Kilometer von der A70. Gelände sehr gut begehbar.

www.ruheforst-maintal.de **info@ruheforst-maintal.de** **Telefon 09521-618885**

Unsere Führungen finden jeden Sonntag um 14 Uhr statt.
(außer an gesetzlichen Feiertagen)

Die Führungen werden ab dem RuheForst-Parkplatz bei jedem Wetter durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie hier

Kundeninfo:
Erdgas-Zählerstandsablesung
Wir bitten um Ihre Unterstützung

Mitte August 2023 werden unsere gasuf-Kunden vom zuständigen Netzbetreiber
Energienetze Bayern GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg
per Post oder E-Mail über die Zählerablesung informiert.
Auf Basis Ihrer Ablesedaten erfolgt dann die Rechnungslegung der gasuf. Wir bitten Sie um Eintragung von Erdgas-Zählerstand und Ablesedatum sowie zeitnahe Rücksendung der Karte (Porto trägt Empfänger) oder Rückmeldung im Online-Portal an die Energienetze Bayern GmbH. Im Falle nicht übermittelter Zählerstände wird Ihr Gasverbrauch nach anerkanntem Schätzverfahren auf der Grundlage Ihrer Vorjahreswerte ermittelt. **Vielen Dank!**

Gasversorgung Unterfranken GmbH
Nürnberger Str. 125 | 97076 Würzburg
Tel. 0931 2794-485 | **www.gasuf.de**

gasuf Gasversorgung Unterfranken GmbH

DEN LETZTEN WEG LIEBEVOLL GESTALTEN.
Wir begleiten Sie dabei, jetzt auch in Haßfurt und Umgebung.

Inhaber: Jürgen Hetterich

HETTERICH BESTATTUNGEN

Brückenstraße 14 | Haßfurt | Telefon 09521 9598625
Zeiler Straße 28 | Sand am Main | Telefon 09524 300623
Sander Straße 32 | Zeil am Main | Telefon 09524 5340

HAGA
Aluminium - Stahl - Glas

HAGA BEWIRBT SICH UM SIE ALS:

FERTIGUNGSMITARBEITER / METALLBAUER (M/W/D)

LAGERIST (M/W/D)

MASCHINENFÜHRER (M/W/D)

WIR BIETEN IHNEN

- Eine intensive Einarbeitung, individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine von Vertrauen, Respekt und Wertschätzung geprägte Unternehmenskultur sowie ein Angebot an zusätzlichen Benefits, vom Gesundheitsmanagement bis zum JobRad.

VIELFALT MACHT UNS EINZIGARTIG

www.haga-metallbau.de

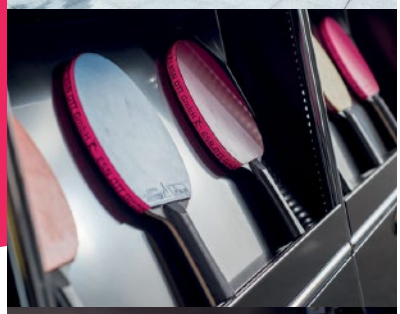
WORAUF WARTEN SIE?
SENDEN SIE IHRE AUSSAGEKRÄFTIGE BEWERBUNG AN:
HAGA Metallbau GmbH
Industriestraße 3
97461 Hofheim
+49 9523 9220-0
bewerbung@haga-metallbau.de

Hofheim

Michael Ebner

Mach‘ Dein Spiel bei uns!

Wir suchen ab sofort Produktionsmitarbeiter:in (m/w/d).



Jetzt Bewerbung senden an **bewerbung@esntec.com**
oder schau‘ einfach vorbei bei unserem

Bewerbernachmittag jeden Donnerstag

Ohne Anmeldung von 13:00 -18:00 Uhr

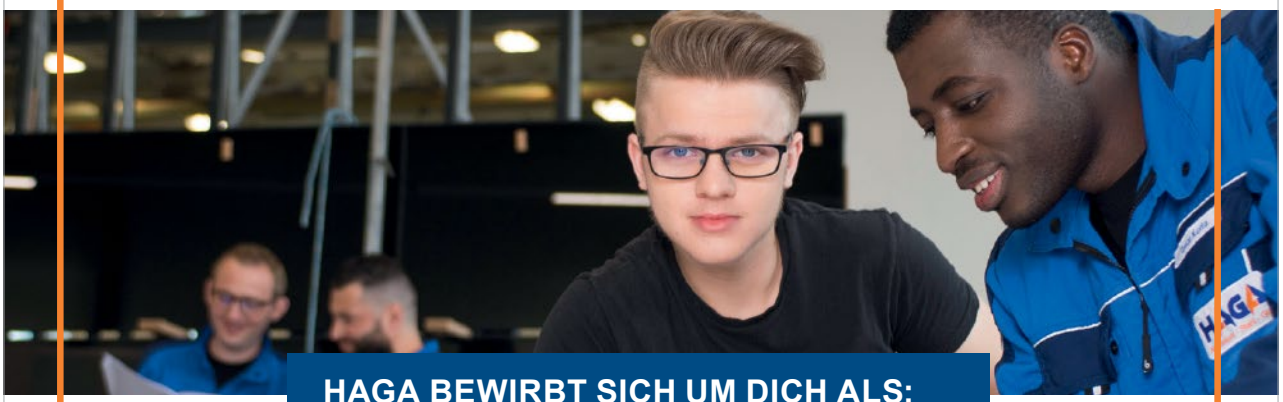
Das bieten wir Dir:

- Nachhaltigkeit
- Stabilität
- internes Fitnessstudio
- Zuschuss Mittagessen
- Kostenfreies Bio Obst & Getränke
- Zuschuss Kindergarten
- Gesundheits-management
- betriebliche Altersvorsorge
- Familiäre Arbeitsatmosphäre
- persönliche Entwicklung

www.esn-tt.de/jobs

Hans-Elbe-Str. 11
97461 Hofheim i. Ufr.

HAGA
Aluminium - Stahl - Glas



HAGA BEWIRBT SICH UM DICH ALS:

AUSZUBILDENDER ZUM METALLBAUER (M/W/D) FACHRICHTUNG KONSTRUKTIONSTECHNIK

DEINE AUFGABEN

- Metallbauer sind Fachleute für die Herstellung von Metallkonstruktionen.
- Deren Umbau und Instandhaltung gehören ebenfalls zu Deinem Aufgabenbereich.
- Du übernimmst auch Aufgaben in der Planung und Konstruktion.
- Diese bundesweit geregelte 3 1/2-jährige duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.

DEINE VORTEILE

- Fester betrieblicher Ansprechpartner
- Chance auf Übernahme nach der Ausbildung
- Tariforientierte Ausbildungsvergütung
- Übernahme von Fahrtkosten
- Bonus bei entsprechendem Prüfungsergebnis

VIELFALT MACHT UNS EINZIGARTIG

www.haga-metallbau.de

WORAUF WARTEST DU?

SENDE DEINE AUSSAGEKRÄFTIGE BEWERBUNG AN:

HAGA Metallbau GmbH
Industriestraße 3
97461 Hofheim
+49 9523 9220-0
bewerbung@haga-metallbau.de

Hofheim

Michael Ebner

RECHTSANWÄLTE
MARQUARDT
www.cwmarquardt.de

Wir stehen für eine schnelle, wirtschaftliche und zufriedenstellende Durchsetzung Ihrer Interessen.
IM FOCUS STEHT DER ZUFRIEDENE MANDANT.

WIR BERATEN UND VERTRETEN SIE INSBESONDERE AUF FOLGENDEN RECHTSGEBIETEN:

RECHTSANWALT
WILLY MARQUARDT
- **Baurecht**
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Straf- u. Ordnungswidrigkeitenrecht

RECHTSANWÄLTIN
CHRISTIANE MARQUARDT
- **Arbeitsrecht**
- Familienrecht
- Erbrecht

Georg-Schäfer-Straße 17 - 97500 Ebelsbach Tel. 0 95 22 / 9 22 80
Marktplatz 7 - 97461 Hofheim Tel. 0 95 23 / 50 29 60

MIT RECHT IHR PARTNER

Malerwerkstatt Farbwunder

Inh.: Nadine Kirschbauer, Malermeisterin

Geprüfte Schimmel- u. Asbestsanierin
Geprüfte Betonsanierin (SIVV-Schein)
Malerei, Innen- u. Aussenputz, Trockenbau
Altbausanierung, Wärmedämmung

Mühlleite 3A · 96188 Stettfeld · Tel.: 0171 - 4850516
E-Mail: kirschbauer@t-online.de
www.malerwerkstatt-farbwunder.de

BRENNHOLZ
Nur Hartholz, gesägt, gespalten,
frei Haus geliefert, Preis auf Anfrage.
MS-Forstservice-Holzhandel
Tel. 09522-707561 o. 0172 7511442

Unser Geschenkeladen geht vom
19.08.2023 – 06.09.2023
in die Sommerpause.

Först
Tel.: 09523 / 5473
Hofheim

Wir geben **bis zum 19.08.2023** auf die Sommerartikel **25%.**

NEU NEU NEU !!
Diverse Ketchup, Essige und Öle, Sossen und Gewürze für die Grillzeit sind eingetroffen.
Wir füllen unsere Essig- und Ölsorten gerne in die von Ihnen mitgebrachten Flaschen ab.

Lkw und Bus - Fahrer aufgepasst!

Jetzt Berufskraftfahrerweiterbildung in Hofheim absolvieren!
5 Module in 1 Woche! Los geht's! Dienstag bis Samstag 8–15.30 Uhr!

Dienstag 12.09.23	Modul 2
Mittwoch 13.09.23	Modul 3
Donnerstag 14.09.23	Modul 4
Freitag 15.09.23	Modul 5
Samstag 16.09.23	Modul 1

JETZT ANMELDEN!
AUCH EINZEL-TERMINE BUCHBAR!!

#berufskraftfahrerweiterbildung #bkf #Weiterbildung #fqn #lkwfahrer #busfahrer #logistik #man #bildungsgutschein #bildungsträger #AZAV

Bestattungsvorsorge

Jetzt planen – Ihrer Familie zuliebe!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei uns!

Bulheller BESTATTUNGEN

Bestattungen Bulheller e. K.
Inh. Wenke Fischer
97616 Bad Neustadt
97645 Ostheim

09771 617761 | bestattungen-bulheller.de